

## Veranstaltungen

### MITTERSILL

**STADTPLATZ: Mittersiller Wochenmarkt**, jeden Freitag, ab 9 Uhr.

**MITTERSILL: Coaching mit Pferden in den Bergen**, Team eemotion, Kontakt: Eva Halbmayr (0676/75 73 402) und Elisabeth Reitsamer (0664/52 09 801). Samstag, 8. Juli, und Samstag, 15. Juli.

**STADTPLATZ: Open-Air-Konzert „Royale Klänge“** des Tauern-Blasorchesters, Samstag, 8. Juli, 20 Uhr.

**STADTZENTRUM: Moonlight Shopping** unter dem Motto „Mittersiller Saumhandels-tradition“, Freitag, 14. Juli, ab 18 Uhr.

### STUHLFELDEN

**GASTHOF FLATSCHER: Tag der Blasmusik** mit der Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden, Freitag, 7. Juli, 20 Uhr.

**ORTSZENTRUM: Dorffest Stuhlfelden mit der 1. Dorf-Olympiade**. Samstag, 15. Juli, ab 12 Uhr. Frühschoppen am Sonntag, 16. Juli, ab 10 Uhr.

### HOLLERSBACH

**KLAUSNERHAUS: Seminar: Sommerzeit „Hoch-Zeit“ der Natur**, mit Referentin Helga Tenne, Freitag, 7. Juli, 19 Uhr. Kurskosten: 50 Euro, Anmeldung unter 0664/20 66 477.

**KLAUSNERHAUS: Seminar „Zunderschwamm“**, Samstag, 8. Juli, 19 Uhr. Kurskosten: 30 Euro, Anmeldung unter 0664/20 66 477.

**ORTSZENTRUM: Platzkonzert** der Trachtenmusikkapelle Hollersbach, Freitag, 14. Juli, 19.30 Uhr.

# Auftakt zum Moonlight Shopping

Am Freitag, 14. Juli, bieten viele Betriebe zwischen 18 und 22 Uhr tolle Aktionen. Dazu gibt es wie gewohnt ein buntes Rahmenprogramm. **Seiten 14-17**



Stimmungsvolles Einkaufsvergnügen mit vielen „Extras“ erwartet die Besucher. Das erste Moonlight Shopping in diesem Sommer steht unter dem Motto der Saumhandelstradition.

BILD: FRANZ REIFMÜLLER

## STANDPUNKT

Roland Rauch

Geschichten  
zu Jubiläen

Das heurige Jahr bringt viele Jubiläen von ausgezeichneten regionalen Wirtschaftsbetrieben sowie herausragenden, regional bedeutenden Institutionen. Wir stellen stellvertretend für viele in dieser und nächster Ausgabe den Werdegang einiger Jubilare vor. Vor 50 Jahren wurde die Verbindung der Felbertauernstraße eröffnet. Straßen sind Lebensadern und heute wäre ein lebendiger Austausch im Personen- und Warenverkehr kaum ohne diese Nord/Süd-Verbindung vorstellbar.

Herausragende Leistungen bringen seit 50 Jahren im Tourismus das Landhotel Gut Sonnberghof oder im Bereich Handwerk seit 50 Jahren die Firma Bruno Berger. Den ersten runden Geburtstag feiert eine weitere für die Regionalentwicklung ungemein wichtige Institution – das Nationalparkzentrum in Mittersill. Eine zehnjährige Erfolgsgeschichte, die vor allem durch regionalpolitischen Zusammenhalt möglich wurde.

Alle verbindet, dass der Erfolg der Lohn von nachhaltiger, harter Arbeit der jeweiligen Unternehmerpersönlichkeiten ist. Jubiläen sind Zeichen von Beständigkeit und Kontinuität. Werte, die in unserer sich schnell wandelnden Welt besonders wertvoll geworden sind. Sie sind aber auch Auftrag und erfordern große Anstrengungen durch Unternehmertum und Innovationsgeist, um für die Zukunft leistungsfähig zu bleiben. Wir wünschen allen Jubilaren, dass sie in den nächsten Jahren ihre erfolgreiche Geschichte weiterschreiben.



Die Bürgermeister von Mittersill und Matrei, Wolfgang Viertler (l.) und Andreas Köll, mit Marketenderinnen der Bürgermusik Mittersill.



## Osttirols „Lebensader“ feierte 50-Jahre-Jubiläum

1967 wurde die Felbertauernstraße, sie führt von Matrei nach Mittersill, eröffnet. Sie brachte Wohlstand nach Osttirol – auch der Pinzgau profitiert.

**Matrei, Mittersill.** Es war wie vor 50 Jahren: ein Konvoi aus Oldtimern fuhr am Samstag, 17. Juni, vom Matreier Tauernhaus zum Südportal des Tunnels. Passagiere waren Festgäste. Oben bereiteten Vereine dem Tiroler Landeshauptmann Günther Platter einen landesüblichen Empfang. Salzburg und den Pinzgau vertraten an vorderster Front Landesrat Hans Mayr, Bgm. Wolfgang Viertler (Mittersill) und LAbg. Michael Obermoser (Wald).

Rund 700 Menschen, darunter viele Ehrengäste, waren zu diesem Festakt gekommen. „Ich bin überwältigt“, gestand Karl Popeller, Vorstandsdirektor der Felbertauernstraße AG (FAG). Er gab einen Einblick in die Geschichte und hob die Bedeutung der „Lebensader Osttirols“ hervor.

1967 war die Felbertauernstraße nach fünfjähriger Bauzeit (und jahrzehntelangem Bemühen) eröffnet und sofort von Autofahrern gestürmt worden. „Die kühnsten Erwartungen wurden übertroffen“, sagte Popeller. In Folge kam es jedoch zu Rückgängen, schuld waren die Fertigstellung der Brennerautobahn und der Tauernautobahn. „Mit verstärkter Werbung ging es wieder bergauf.“ Die Straße änderte

das Leben in Osttirol, die Wirtschaft, insbesondere der Tourismus, blühten auf. Dazu trug die Osttirol Investmentgesellschaft (FAG-Tochter) erheblich bei. Über sie kommt ein Teil der Mauteinnahmen Projekten in Osttirol zugute, obwohl Bund und Land Tirol Haupteigentümer sind (geringe Anteile halten auch Oberpinzgauer Gemeinden).

„Die Straße ist auch ein Band der Freundschaft geworden.“

**Bgm. Wolfgang Viertler, Mittersill**

Dann kam der 14. Mai 2013: „Der schwärzeste Tag in unserer Geschichte“, sagte Popeller: Ein verheerender Felssturz hatte die Straße lahm gelegt. Glücklicherweise kamen keine Menschen zu Schaden, aber Wirtschaftstreibenden, Pendlern und Touristiken beidseits des Felbertauern wurde drastisch vor Augen geführt, welche Bedeutung die Verbindung hat. Es folgte ein großartiger Akt der Solidarität: In nur 40 Tagen wurde eine Ersatzstraße gebaut, und in den zwei Jahren darauf ein neuer, 3,5 Kilometer langer Straßenabschnitt. LH Plat-

ter dazu: „Ich habe tiefen Respekt vor dieser Region, das betrifft die Grundeigentümer, Vorstand Karl Popeller, Betriebsleiter Michael Köll, Bürgermeister Andreas Köll, die Bezirkshauptmannschaft, alle Bürger sind zusammengestanden. Es war ein Kraftakt. Großer Dank geht auch an den Bund.“

Die Verbundenheit mit Osttirol dokumentierte beim Festakt die Stadt Mittersill mit dem Antreten der Bürgermusik und der Historischen Schützenkompanie. Bürgermeister Wolfgang Viertler sagte: „Die Straße ist auch ein Band der Freundschaft geworden.“ Und: „Vielen wurde durch den Felssturz bewusst, dass Verkehr auch Leben bedeutet.“ Karl Popeller verdeutlichte: „Sie ist der kürzeste Weg von den nördlichen Ballungszentren in die südlichen Urlaubsgebiete, führt mitten durch den schönen Nationalpark. Sie verbindet die kulturellen und wirtschaftlichen Lebensräume nördlich und südlich des Alpenhauptkammes mehr denn je.“ Mit der Felbertauernstraße habe für Osttirol, aber auch für Oberkärnten und den Pinzgau, eine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte begonnen, die bis heute anhält. „Wir sind mit 9 bis 10 Millionen Euro Umsatz ein vergleichs-



Oldtimer brachten viel Nostalgie – im Bild werden sie von der Bürgermusik und der Schützenkompanie Mittersill begrüßt.

BILDER: ERWIN SIMONITSCH



Kamen im Chevrolet (v. l.): Michael Köll, LR Hans Mayr, LH Günther Platter, Karl Popeller, LAbg. Michael Obermoser.



Pinzgauer Delegation (v. l.): Bernhard Gratz (BH), Susanne Hirschbichler, Bgm. Wolfgang Viertler, Bgm. Peter Nindl (Neukirchen), Johannes Hörl (GROHAG), NAbg. Walter Bacher und Bgm. Günther Brennstreiner (Niedersill).

weise kleines Unternehmen, aber wir haben hier in der Region eine große Bedeutung.“

Seit 1967 haben mehr als 55 Millionen Fahrzeuge die Felbertauernstraße befahren. 2016 gab es mit 1,4 Millionen Fahrten das bisherige Rekordjahr. Für die Zu-

kunft werde es wichtig sein, die Straße weiterhin in einem Topzustand zu halten, sagte Popeller. Er sieht auch noch viele Chancen für die Wirtschaft, vor allem im Tourismus. Die Felbertauern AG ist Dienstgeber für 50 Arbeitnehmer. **Erwin Simonitsch**



Die Schützenkompanie Matriei und die Musikkapelle bereiteten Tirols Landeshauptmann Günther Platter einen landesüblichen Empfang, den rund 700 hundert Besucher begeistert beobachteten.

## Die Felbertauernstraße

**Die Mautstraße** ist 36 Kilometer lang und führt von Mittersill nach Matriei.

**Herzstück** ist der fünf Kilometer lange Felbertauertunnel.

**66 Brücken, 30 Galerien** und vier Tunnels weist die Straße auf. Mehr als ein Drittel verläuft auf oder unter einem Kunstbauwerk. Diese Bauten müssen permanent saniert oder erneuert werden.

# MOOSBRUGGER SALE!

ALLE TOP MARKEN BIS - 50% REDUZIERT

5730 MITTERSILL

Follow us on Facebook



**WIE GUT HÖRE ICH**



Hörgeräteexpertin  
Inge Maurer informiert

**Ihr Gehör Testen Sie es!**  
**Der Superschnelltest**

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit ihr Gehör ist: Ja  Nein

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? Ja  Nein

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? Ja  Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? Ja  Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? Ja  Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? Ja  Nein

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? Ja  Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein heranahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? Ja  Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke.  
Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

**TESTEN OHNE WARTEZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von**  
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr  
Sa. 08:30-12:00 Uhr

**optik maurer**  
BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

Mittersill an der Salzachbrücke

T +43 6562 4781  
optik.maurer@sol.at  
www.optik-maurer.at



Optisch attraktiver ist der Stadtplatz geworden, übersichtlicher und dadurch sicherer die Verkehrssituation – davon ist Bürgermeister Wolfgang Viertler überzeugt.

BILD: ERWIN SIMONITSCH

# Neuer Verkehrsführung folgt Radarkontrolle

Die neue Verkehrsführung durchs Zentrum von Mittersill ist fertig gestellt. Nun kommt noch eine Geschwindigkeitsmessung.

**Mittersill.** Es war ein schwieriges Unterfangen, denn die durch das Zentrum führende Gerlos-Straße ist auch die Hauptverkehrsader in den oberen Oberpinzgau. Um das Zentrum optisch attraktiver und den Verkehr flüssiger zu machen – bei gleichzeitiger Erhöhung der Sicherheit für die Fußgänger – hatte sich die Gemeinde aber für eine Umgestaltung entschieden.

Nach vielen Monaten und Wochen mit mehr oder weniger starken Behinderungen wurden die Arbeiten kürzlich beendet. Bürgermeister Wolfgang Viertler spricht von „einer gewissen Erleichterung. Man spürt, dass das Projekt angenommen wird“. Vor und zu Beginn habe es Skepsis gegeben. „Wir haben dann viel Aufklärung gemacht, an Schulen, für die Pensionisten, es gab eine Bürgerversammlung und Informationen für Wirtschaftstreibende.“ Dann kam die „Rote Phase“ – ein rot skizzierter Mittelstreifen, den Fußgänger zur Überquerung

der Straße nutzen können. Viertler: „Die baulichen Veränderungen wurden aufmerksam unter die Lupe genommen, nicht nur von den Mittersillern, sondern von allen Oberpinzgauern. Vor allem dem Handel und der Wirtschaft wurde ja viel abverlangt.“

„Das Radarsystem wird heiß diskutiert werden.“

**Bgm. Wolfgang Viertler**

Jetzt befinde man sich in der „Aha-Phase“, und viele stellten fest, dass es funktionieren könne. „Ich glaube, es ist optisch sehr gut geworden. Und für ein Projekt dieses Volumens ist es einigermaßen friktionsfrei abgelaufen, dank dem Projektmanagement als Schnittstelle zwischen Gemeinde, Mittersill Plus und den ausführenden Firmen.“

Verordnet wurde in diesem Abschnitt ein 30-km/h-Tempolimit, dafür eine Geschwindigkeitsanzeige installiert. Ergebnis:

„Es findet ein Übertretungsexzess statt“, so Viertler. „Wir prüfen ein Radarsystem, denn die Sicherheit der Fußgänger steht im Mittelpunkt, vor allem die unserer Kinder. Es ist hier die Schnittstelle zweier Kindergärten, der Volksschule, der Polytechnischen Schule, durch die Apotheke ist es auch ein starker Frequenzpunkt für ältere Menschen. Ich bin überzeugt: es funktioniert nur, wenn die Geschwindigkeit reduziert wird.“

Begonnen wurde in der Gemeinde mit den Vorarbeiten für eine Neugestaltung des Stadtplatzes und des Brunnens. Noch im Herbst, ansonsten im Frühjahr 2018, soll die Neugestaltung umgesetzt werden. „Damit verbunden ist ein Bepflanzungskonzept, denn im Zentrum braucht es auch etwas Natürliches, etwas Grünes.“

Jedenfalls im Herbst werde auch der Neubau der Brücke über die Salzach (Hubbrücke) erfolgen, betonte Viertler. **sim**

# Pfarrer Domby geht in den Ruhestand

Der evangelische Geistliche feierte seinen letzten Gottesdienst in Mittersill.

**Mittersill.** „Er ist eine sehr beeindruckende Persönlichkeit: Fürsorglich, verbindend und verbindlich hat Andreas Domby die Gemeinde über 15 Jahre lang betreut“, sagt Vizebürgermeister Volker Kalcher und fügt an: „Für die evangelische Gemeinde ist das ein schwerer Abgang.“ Gleichzeitig freut sich Kalcher aber über den „verdienten Ruhestand“, in den Pfarrer Andreas Domby mit Anfang Juli tritt.

Mit einem Festgottesdienst, seinem letzten Gottesdienst in Mittersill, verabschiedete sich Andreas Domby am Sonntag, dem 18. Juni, von den Oberpinzgauern. Anschließend gab es noch ein kleines Fest im Gemeindehaus. Die Stadtgemeinde stellte sich bei Andreas Domby und seiner Frau Marianne mit einem kleinen Geschenk ein. „Der Herr Pfarrer ist ein sehr belesener Mensch, deshalb haben wir ihm



Pfarrer Andreas Domby bei seinem letzten Gottesdienst in Mittersill (rechts: Bgm. Wolfgang Viertler und Vizebgm. Volker Kalcher).

BILD: ELISABETH LEUNERT

einen Gutschein übergeben, den er in der Buchhandlung Ellmayer einlösen kann“, sagt Kalcher und ergänzt: „Auch das gesprochene Wort ist Pfarrer Domby immer sehr wichtig gewesen. Er hat im-

mer alle eingebunden, einen regen Gedankenaustausch gepflegt, die Ökumene hochgehalten.“ Wer Domby nachfolgt, steht laut Kalcher noch nicht fest, sicher sei aber: „Über die Sommer-

monate wird eine Vertretung die Gottesdienste übernehmen, sie werden also in gewohnter Weise fortgesetzt. Und dann wird sicher bald ein fixer Nachfolger bestimmt werden.“

# SALE

s.Oliver

S.OLIVER STORE · ZELLERSTRASSE 1 · 5730 MITTERSILL  
 S.OLIVER STORE · MARKTSTRASSE 38 · 5741 NEUKIRCHEN  
 S.OLIVER STORE · MARKSTRASSE 34 · 5661 RAURIS



Die Absolventen der Fachabschlussprüfung zeigten beachtliches Engagement, Können und Wissen.

BILDER: PTS MITTERSILL

## Fachabschlussprüfung an der PTS-Mittersill

Die Facharbeiter von Morgen standen auf einem besonderen Prüfstand.

**Mittersill.** „Es ist eine beachtliche Leistung, die die 32 jungen Menschen anlässlich der Fachabschlussprüfung am Ende einer Schullaufbahn zeigten. Es ist eine zentrale Aufgabe unserer Schule

für diese Freiräume zu sorgen. An unserer Schule geschieht dies durch ein entsprechendes Lernumfeld, ein gutes Lernklima, durch qualitativen Unterricht und ein wertschätzendes Miteinander. Nur so sind derart große Herausforderungen zu stemmen“, so Hans Nussbaumer, Direktor der PTS.

Die Fachabschlussprüfung ist ein Meisterstück und verlangte den Teilnehmern am Ende noch einmal alles ab. In sieben Fachbereichen galt es den Jahresstoff in Theorie und Praxis vor einer Fachjury zu bewältigen. Karina Rieder: „Es war für mich von Anfang an selbstverständlich, dass ich diese Prüfung ablegen werde. Ich wollte mir beweisen, dass ich das kann, und bin überzeugt, dass ich mein erworbenes Wissen für meinen Lehrberuf Einzelhandels-Kauffrau gut verwenden kann. Ich habe nicht gedacht, dass es so umfangreich ist, bin aber sehr stolz, dass ich es geschafft habe.“

Zwei Tage lang war die Schule im „Ausnahmestandard“. Die Zertifizierung im Nationalparkzentrum im Beisein der zukünftigen Lehrherren, Familien und Freunde waren der Höhepunkt und ein feierlicher Abschluss einer bemerkenswerten Veranstaltung.



„Ich wollte mir auch beweisen, dass ich das kann.“

**Karina Rieder**, PTS-Schülerin



„Es war anstrengend, aber es hat sich ausgezahlt.“

**Christoph Enzinger**, PTS-Schüler

Christoph Enzinger: „Ich werde Fliesenleger und konnte mir im Laufe des Jahres viel praktisches und theoretisches Wissen aneignen, das ich dann bei der Fachabschlussprüfung gut verwenden konnte. Es waren anstrengende Wochen, aber es hat sich für mich voll ausgezahlt, und ich konnte die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ablegen.“

Mit der Fachabschlussprüfung geben die Absolventen der PTS-Mittersill ein klares Signal für die Lehre und die duale Ausbildung. Bruno Berger jun. (Fa. Berger): „Es ist herausragend, mit wie viel Engagement die Schule auf die Lehre vorbereitet. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten, vor allem für uns als Firmeninhaber.“

**190€**  
JAHRESSPIELGEBÜHR\*

**Contact us**  
Golfclub Mittersill-Stuhlfelden // Felben 133 // 5730 Mittersill  
T +43 10 6562 5700 // F DW-10 // E info@golfclub-mittersill.at  
[www.golfclub-mittersill.at](http://www.golfclub-mittersill.at)

\* AKTION // gültig für alle bis 27 Jahre inklusive uneingeschränkter Benützung der Driving Range // zzgl. ÖDV-Beitrag

# Erholsamer Schlaf mit AlpenRelax®

**AlpenRelax® – das ganzheitlich ausgerichtete Regenerationskonzept aus Mittersill**

Der Schlaf war noch nie soweit erforscht wie heute. Durch die neuesten Erkenntnisse aus der Schlafforschung reift auch fachübergreifend die Überzeugung, dass die direkte Bekämpfung von Schlafstörungen durch chemisch-synthetische Substanzen am eigentlichen und ursächlichen Problem vorbeigeht. Erst wer akzeptiert, dass Schlafstörungen oftmals durch eine seelisch-geistig-körperliche Belastung aus dem Tagesgeschehen und durch ungünstige äußere Rahmenbedingungen entstehen, wird eine dauerhafte Lösung für dieses Problem finden.

Schlafstörungen sind ein ernstes Signal, und die Weisheit unseres Körpers fordert uns auf, an den Rahmenbedingungen etwas zu ändern. Wir von AlpenRelax® sind der Meinung, dass es gar nicht so weit kommen sollte, denn bei Schlafstörungen ist bereits die Grenze der gesundheitlichen Belastung bei weitem überschritten. Vorbeugend zu handeln ist das oberste Gebot. Die täglichen Belastungen für Körper, Geist und Seele steigt ständig. Darum ist der regenerative Schlaf Voraussetzung für

ein gesundheitlich erfülltes Leben.

**Der gesunde und regenerative Schlaf ist Balsam für Körper, Geist und Seele.**

Mit diesem Wissen, dem Erfahrungsaustausch mit verschiedenen Therapeuten und Fachleuten sowie unseren Kunden wurde das **AlpenRelax® Schlafsystem** entwickelt und immer wieder an die aktuellen Erkenntnisse und Bedürfnisse angepasst. Mit dem derzeit letzten Entwicklungsschritt, und den Erkenntnissen aus der Metakinesiologie wurde das AlpenRelax® Schlafsystem auch ganzheitlich-energetisch an die aktuellen Anforderungen angepasst.

Das **AlpenRelax® Schlaf-**

**system** besteht aus hochwertigen Naturprodukten und überwiegend heimische Materialien. Botanische Fasern aus Holz in den cellpur-Systemauflagen, sowie auf Hightech Prismen gelagerte Buchenholzlamellen und Schlafzimmermöbel aus der Tauernzirbe schonen nicht nur die Umwelt, sondern sind für Allergiker, naturbewusste Konsumenten und von Schlafstörung geplagte bestens geeignet. Die hohen Qualitätsansprüche erfordern eine sorgfältige Produktwahl, eine aufwändige Produktion und die Unterstützung modernster Technik. Dies garantiert eine hohe Lebensdauer.

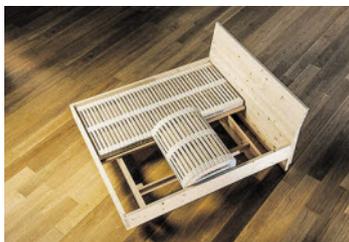
Interessierte aus nah und fern sind herzlich eingeladen, sich im

Probe- und Verkaufsraum in Mittersill direkt vor Ort vom AlpenRelax® Schlafsystem und von der Vielfalt an dekorativen, hochwertigen Accessoires für den Wohn- und Schlafbereich zu überzeugen.

Um eine ausreichende und hochwertige Beratung zu garantieren empfehlen wir eine Terminvereinbarung unter ☎ 0 65 62/83 19.

**Am 14. Juli beim ersten Moonlight Shopping lädt die Firma AlpenRelax® by Ruwies herzlich zur kommentierten Weinverkostung ein.**

Annemarie und Rudolf Wieser mit dem AlpenRelax®-Team freuen sich auf Ihren Besuch im Shop Mittersill.



**Alpen Relax**  
Natürlich regenerieren by RUWIES®

## Kontakt:

**AlpenRelax® –  
Regenerieren by Ruwies**  
Gerlosstraße 8  
5730 Mittersill  
☎ +43 65 62/83 19  
info@ruwies.at  
[www.ruwies.at](http://www.ruwies.at)



BILDER: ALPENRELAX BY RUWIES

# Wandern macht Lust

Mittersill Plus und die 16 zertifizierten Wanderbetriebe aus Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden bieten ein tolles Wanderprogramm an. In der Vorsaison, die noch bis 2. Juli läuft, gibt es drei geführte Wanderungen. Sehr beliebt bei den Gästen ist die Wanderung zur Hörgeralm und zum Schellenberg in den Kitzbüheler Alpen – ein fabelhafter Ausblick in den Nationalpark Hohe Tauern ist garantiert. Weiters findet man auf dieser Tour eine Vielzahl an

wunderschönen Pflanzen, wie z.B. Enzian, Alpenrose, Zwergprimel und mehr.

Ab Montag, dem 3. Juli, startet die Wander-Hauptsaison mit sechs geführten Wanderungen pro Woche. Auf dem Programm stehen Gaisstein, Pihapper, Bachlehrweg, Hintersee und viele mehr. Gäste schätzen den kostenlosen Wandershuttle, damit beginnen und enden die Touren direkt vor dem Hotel. Infos unter: [WWW.MITTERSILL-TOURISMUS.AT](http://WWW.MITTERSILL-TOURISMUS.AT)



Bei einer Wanderung zur Hörgeralm und zum Schellenberg in den Kitzbüheler Alpen entdeckt man auch wunderbare Pflanzen.

BILD: FRANZ GOLLNER



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

## Elektriker m/w

### Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Lehre mit Lehrabschlussprüfung
- Schwindelfreiheit
- Kommunikationsfähigkeit, Höflichkeit & Freundlichkeit
- Gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, Einsatzfreude
- Eigenständigkeit

### Aufgaben:

- Sommerrevisionen
- Alle anfallenden Tätigkeiten bei unseren Anlagen
- Abwicklung des täglichen Betriebes (Überwachung der Anlage, Reparaturen, usw.)
- Ein- und Ausstiegshilfe

### Wir bieten:

- Vollzeitbeschäftigung
- Ganzjahresstelle
- Dienstbekleidung

Die Entlohnung erfolgt gemäß Kollektivvertrag für Österreichische Seilbahnen, mit der Bereitschaft zur Überzahlung, je nach Qualifikation und beruflicher Erfahrung.

Ihre schriftliche Bewerbung, inkl. Foto, richten Sie bitte an:

Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - AG  
Wildkogelbahnstraße 343 · 5741 Neukirchen · Tel. +43/6565/6405  
[betriebsleitung@bergbahnen-wildkogel.at](mailto:betriebsleitung@bergbahnen-wildkogel.at)

## Stefanie Pibal zeigt bei Lehrlingswettbewerb auf

Mittersill. Waren geschickt präsentieren, das ist eine Stärke der 18-jährigen Mittersilllerin Stefanie Pibal. Kürzlich hat sie beim Landeslehrlingswettbewerb „Junior Merchandiser Champion“ unter über 100 Einreichungen den vierten Platz belegt. Im Pinzgau ist Pibal als Bezirkssiegerin hervorgegangen. „Erst habe ich mich über den vierten Platz ein bisschen geärgert. Aber im Endeffekt ist es voll cool. Ich kann sehr zufrieden sein“, sagt der Lehrling von Mode Moosbrugger.

Es ging darum, ein Schaufenster zum Thema Natur zu gestalten. Pibal setzte auf umweltbewusst hergestellte Jeans, die sie mit bunten Regenwolken und Pfützen ansprechend in Szene setzte. „Es freut mich, dass meine Idee so gut angekommen ist“, sagt die junge Dame, die schon vor ihrer Lehrzeit gerne als Shoppingberaterin ihrer Freundinnen agierte.



Ihre Welt ist die Mode: Stefanie Pibal.

BILD: MODE MOOSBRUGGER

„Lehrlinge dürfen bei uns sehr viel machen, das zeigt sich auch bei Wettbewerben. Auf die Leistung von Stefanie können wir stolz sein“, sagt Geschäftsführerin Christine Schobert. Ihre Lehrabschlussprüfung absolviert Pibal im Juli, dann geht's weiter in der Modebranche: „Der Erfolg motiviert mich noch ein Stück mehr.“

rach

# Der Almsommer ist eröffnet

Rund 200 Besucher trotzten dem Regen und feierten ein stimmungsvolles Fest.

**Neukirchen.** Wasser ist das Thema, mit dem die SalzburgerLand Tourismus GmbH (SLTG) in diesem Sommer wirbt. Und solches kam am vergangenen Sonntag auch reichlich von oben...

Rund 200 Besucher machten die offizielle Eröffnung des Salzburger Almsommers auf der Trattenbachalm dennoch zum stimmungsvollen Fest – darunter Karate-Weltmeisterin Alisa Buchinger und Riesentorlauf-Vizeweltmeister Roland Leitinger.

Mit köstlichen Hüttenschmankerln wurden alle Besucher belohnt, besonders genossen diese aber jene Unbeugsamen, die wacker zu Fuß hinauf zur Trattenbach-Grundalm (1718 Meter) gewandert waren. Mit Ende des offiziellen Teils – er fand im umfunktionierten Kuhstall statt – hörte auch der Regen auf und die



Sie läuteten den Almsommer ein (h. v. l.): Silvester Gfrerer (Obmann der Salzburger Almwirtschaft), Ingrid Maier-Schöppl (TVB Neukirchen), Christian Wörister (Ferienregion NP Hohe Tauern), Leo Bauernberger (SLTG), LR Hans Mayr, Michael Porenta (Raiffeisen), Bgm. Peter Nindl (Neukirchen), LAbg. Karl Schmidlechner. Vorne: Lisa Buchinger, Roland Leitinger und LAbg. Michael Obermoser.

BILD: FRANZ NEUMAYR

Besucher konnten das Eröffnungsprogramm genießen.

Der Salzburger Almsommer ist ein zentrales touristisches Produktangebot. Seit dem Beginn im Jahr 2004 sind die Nächtigungen in den Sommermonaten um mehr als drei Millionen gestiegen, das entspricht einer Steigerung von über 30 Prozent. Noch imposanter ist der Anstieg bei den Ankünften mit rund 60 Prozent. In über 500 Hütten können die Wanderer einkehren – 172 davon tragen aktuell die Auszeichnung „Almsommerhütte“. Dieses Zertifikat garantiert den Gästen ein authentisches Almerlebnis mit regionalen Produkten und besonderer Ursprünglichkeit. Leo Bauernberger betonte die wichtige Wechselwirkung zwischen Landwirtschaft und Tourismus.



WIR SIND WIEDER  
FÜR EUCH DA!

WARME KÜCHE  
AB 11.30 UHR

Dienstag Ruhetag



JOCHBERGTHURN 13 | 5730 MITTERSILL | +43 6562 70175



EINZIGARTIGE AUSSICHTSTERRASSE AUF DIE HOHEN TAUERN | FIRMEN - U. GEBURTSTAGSFEIERN, TAUFEN, HOCHZEITEN

# 50 Jahre Sonnberghof

Der Betrieb feierte einen Jubiläumsabend zugunsten der Herzkinder Österreich.

**Mittersill.** Anneliese und Ernst Holzer, jung verheiratet und eine junge Familie mit drei Kindern, bauten 1967 den Sonnberghof auf. Es war ein Bauernhaus von Anfang an – und auch ein Gasthof mit der bekannten Küche von Anneliese Holzer und 20 Betten in Komfortzimmern.

Ernst kümmerte sich um die Landwirtschaft und ist heute noch stolz auf seine Pinzgauer Rinder, Anneliese war im Gasthof im Einsatz – und überall wurde gut zusammengearbeitet. Nach wie vor arbeitet der Seniorchef mit 77 Jahren aktiv mit, und Christine und Franz Riedlsberger sind heute die Besitzer des Betriebs – ein 4-Sterne-Hotel mit 86 Betten, einem Wellnessbereich, einem Schwimmbiotop, Restaurant, Garten, Terrasse und vielem mehr. „Von den Gästen wird auch



Die Familie bewies mit einer Spendenaktion großes Herz. BILD: PRIVAT

die herrlich sonnige Lage geschätzt, es ist ein Kraftplatz in mehreren Dimensionen“, sagt Christine Riedlsberger.

Passend zum 50-Jahre-Jubiläum wurde der Sonnberghof in diesem Jahr vom Land Salzburg mit dem Umweltpreis für ganz-

heitliche, nachhaltige Unternehmensführung und vom Lebensministerium mit dem Prädikat „Green Hotel“ ausgezeichnet. Der Bauernhof ist seit 35 Jahren ein Biobetrieb und immer noch Teil der Hotelanlage. Viele Produkte gibt es vom Hof auf den

Tisch. Franz Riedlsberger ist als begeisterter Bauer tätig.

Die Jubiläumsfestwoche Ende Mai war sofort ausgebucht. Die treuesten Stammgäste kommen seit 48 Jahren; 20 und 30 Jahre sind an der Tagesordnung. Auch für einheimische Freunde und Familien gab es einen Festabend, bei dem Spenden zugunsten der Herzkinder Österreich gesammelt wurden. Christine Riedlsberger: „Wir sind stolz und glücklich, 5155 Euro an diese Kinder zu spenden, und bedanken uns bei den geladenen Gästen für die großzügigen Spenden.“

Zudem zeigt man sich am Sonnberghof stolz, viele regionale Mitarbeiter zu beschäftigen. Zum Stammpersonal zählen etwa seit zehn Jahren Küchenchef Michael Mikl und Rezeptionistin Birgit Voithofer.



## Sparefroh Spieletag 2017

Die Sparkasse Mittersill lud alle Kinder zwischen 3 und 10 Jahren am 18. Mai 2017 um 13.30 Uhr zum 9. Sparefroh Spieletag ein. Großes Highlight war der Kasperl mit seinen Begleitern.

Danach konnten die Kinder ihr Geschick in den verschiedenen Stationen der Sparefroh-Rally beweisen. Unter anderem gab es eine Bastelstation, an der eine Sparbüchse kreierte wurde, eine Fingermal Station, sowie ein Dosenwurfwettbewerb und eine Schminkstation.

Als Belohnung gab es eine Urkunde und ein kleines Geschenk von der Sparkasse.

Nach der Sparefroh-Rally durften alle Kinder inkl. Familien noch zusätzlich gratis in die Nationalparkwelt!

Die Sparkasse Mittersill bedankt sich bei allen Kindern und allen Eltern für die Teilnahme an diesem gelungenen Nachmittag! Was zählt sind die Menschen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



**SPARKASSE**  
Mittersill  
Was zählt, sind die Menschen.

# Schalke läuft wieder in Mittersill auf

Von 25. Juli bis 1. August kommt der deutsche Bundesligist zum Sommer-Trainingslager.

**Mittersill.** Bald ist es wieder so weit: Der FC Schalke 04 schlägt zum zweiten Mal seine Zelte für das Trainingslager in Mittersill auf. Die Mannschaft von Neucheftrainer Domenico Tedesco übernachtet im Schloss Mittersill und trainiert im örtlichen Waldstadion.

Von Dienstag, 25. Juli, bis zum darauffolgenden Dienstag, 1. August, holen sich die Bundesligakicker in der Nationalparkregion den Feinschliff für die neue Saison. Schalkes Marketingvorstand Alexander Jobst sagt: „Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen mit Mittersill mit seinen exzellenten Trainingsmöglichkeiten, dem attraktiven touristischen Angebot und einer einmaligen Gastfreundlichkeit.“ Zwei Höhepunkte werden unter anderem die internationalen Testspiele von Schalke gegen Neftchi Baku und Eibar (siehe Termine rechts).



Die Trainings finden wie im Vorjahr im Mittersiller Waldstadion statt.

BILD: SIMONITSCH

## Termine zum Aufenthalt von Schalke 04

**Die Mannschaft gastiert von 25. Juli bis 1. August zum zweiten Mal im Schloss Mittersill.**

**23. Juli:** Begrüßungsabend im Nationalparkzentrum ab 17 Uhr.

**24. bis 27. Juli:** Knappen-Kids-Camp in Stuhlfelden

**26. Juli:** Freundschaftsspiel in Neukirchen: Schalke – Neftchi Baku, Anstoß um 18 Uhr.

**29. Juli:** Fan-Wanderung mit Olaf Thon.

**30. Juli:** Freundschaftsspiel in Mittersill: Schalke – Eibar, Anstoß um 17.30 Uhr.

## Großartige Erfolge der Damen des Golfclub Mittersill–Stuhlfelden



Ob bei den Landesmeisterschaften, den European Senior Championships, oder bei den Österreichischen Seniorinnen Mannschaftsmeisterschaften – bei jedem Turnier konnten großartige Erfolge gefeiert werden.

Captain Gabi Schnöll und ihre Seniorinnen Mannschaft mit Ruth Gruber, Karola Pellosch, Angelika Koidl und Steffi Hasenauer-Paterson erreichte den dritten Platz in der 1. Division (höchs-

te Spielklasse Österreichs) bei den Österreichischen Mannschaftsmeisterschaften im GC Ennstal, Weißenbach/Liezen.

Bei der Salzburger Landesmeisterschaft im GC Goldegg

wurde ein Zählwettspiel über zwei Tage gespielt. Simone Scherjau erspielte mit 163 Schlägen den zweiten Platz.

Im GC Schönborn fanden die European Senior Championship

statt. Ruth Gruber verstärkte das österreichische Team und erzielte den 27. Rang.

Wir gratulieren den Damen recht herzlich zu den tollen sportlichen Leistungen.



Die erfolgreiche Seniorinnen Damenmannschaft des Golfclubs Mittersill–Stuhlfelden mit Alexandra Hardegg (ÖGV). BILDER: GC MITT.



Simone Scherjau (4. v. l.) wurde Vize-Landesmeisterin.



Ruth Gruber (2. v. l.) bei den European Senior Championships.



Verkaufersin Sabine Rangetiner (I.) hatte bei Intersport Breitfuß einen passenden Schuh für Greti Kogler parat.



Elisabeth Hollaus (M.) unterstützt gern den lokalen Handel – im Bild mit Christina Steger (I.) und Verena Gandler bei „Ellmauer“.

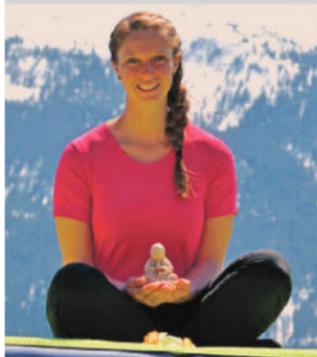


Uschi Seiwald (M.) von der Parfümerie Tachezy mit Elke und Max Mayerhofer (Wohnen mit M.).

BILDER: ANDREAS RACHERSBERGER



**MOBILE (!) Masseurin im Raum Oberpinzgau**



- Klassische Massage
- Sportmassage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Wohlfühlmassage
- Taping

Termin nach Vereinbarung unter der Nummer 0664 1119591 oder email [anja.gruber@sbg.at](mailto:anja.gruber@sbg.at)

## Lokaler Einkauf wurde belohnt

„Warum in die Ferne schweifen? Das Gute liegt so nah.“ Das war bei den Bonustagen zu hören.

**Mittersill.** Das Ziel war klar: „Es geht uns darum, den lokalen Handel zu stärken“, sagt Roland Rauch, Geschäftsführer von Mittersill Plus. Für einen Einkauf in Höhe von mindestens 50 Euro konnten Kunden gegen Vorlage des Kassenbons und eines Gutscheins einen 5-Euro-Gutschein im Büro von Mittersill Plus abholen. Die Mittersiller Nachrichten hörten sich bei den Bonustagen in einigen Geschäften um.

Uschi Seiwald von der Parfümerie Tachezy sagt: „Es freut sich jeder über einen Gutschein. Wir sitzen ja alle im gleichen Boot. Und wenn Mittersill Plus mit solchen Aktionen mitrudert, ist das natürlich super.“ Elke Mayerhofer vom Betrieb „Wohnen mit M“

hatte gerade bei Tachezy eingekauft. Sie betont: „Uns als Unternehmer ist es wichtig, auch bei anderen Betrieben im Ort und der näheren Umgebung einzukaufen.“ Greti Kogler begab sich bei Intersport Breitfuß auf Schuhsuche. Dabei sagte sie: „Ich kaufe von Haus aus lokal ein. Es ist mir am liebsten, wenn ich alles sehe und gleich ausprobieren kann. Wenn man zusätzlich mit einem Gutschein belohnt wird, ist das eine schöne Sache.“

Elisabeth Hollaus schaute sich bei „Ellmauer“ um: „Spüren, riechen, schauen – das gehört für mich zum Einkaufserlebnis dazu. Am liebsten in der Heimat. Warum soll man in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt?“

# Shoppern mit zwei Gewinnchancen

Beim Sommergewinnspiel gibt es heuer eine zweite Chance. Die Lose werden bereits ausgegeben.

**Mittersill.** Seit Anfang dieser Woche gibt es bei Einkäufen in den Mitgliedsbetrieben von Mittersill Plus pro zehn Euro Einkaufswert ein Glückslos für das Sommergewinnspiel. Dann geht's ganz einfach: Los ausfüllen und mit etwas Glück einen schönen Gewinn abstauben!

Die erste Gewinnchance gibt es beim Moonlight Shopping am Freitag, 14. Juli. Der Weg zum Glück: Mit dem ausgefüllten Los zwischen 18 und 19.30 Uhr zum Glücksrad beim Stadtplatz kommen und drehen. Es gibt tolle Sachpreise sowie Gutscheine von Mittersill Plus im Wert von bis zu 100 Euro zu gewinnen. Pro Los darf einmal gedreht werden, maximal drei Lose bzw. Drehungen pro Person sind möglich.

Wer das Glück dabei noch nicht auf seiner Seite hatte, hat mit seinem Los eine weitere Chance. Beim Mittersiller Stadt-

fest am Samstag, 29. Juli, findet um 18 Uhr die große Ziehung statt. Davor können Besucher ihre Lose in die Losbox am Stadtplatz werfen. Wichtig: Es nehmen nur vollständig ausgefüllte Lose an der Ziehung teil. Die Hauptpreise sind Mittersill Plus-Gutscheine im Wert von 1000, 500 bzw. 250 Euro. Dazu gibt es zahlreiche Sachpreise zu gewinnen. Gewinner der Hauptpreise müssen persönlich anwesend sein, alle anderen Gewinner werden per E-Mail verständigt.

Shoppern kann sich derzeit richtig auszahlen. Warum also nicht einmal neu einkleiden? Beim Fototermin im „s.oliver & shoeXtra“-Store empfahlen die Mitarbeiterinnen Helene Egger und Sieglinde Isplitzer „stylish und elegante Sommermode von Kopf bis Fuß – in Größen bis 46. Auch viele passende Accessoires haben wir zur Auswahl.“



Helene Egger (l.) und Sieglinde Isplitzer haben im „s.oliver & shoeXtra“-Store die Glückslose parat.

BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

[www.optik-maurer.at](http://www.optik-maurer.at)

Wie hören Sie? Wie sehen Sie?  
Kommen Sie ins Geschäft,  
wir testen Ihre Sinne gratis.



WENN DIE SONNE  
WIEDER RUFT!

NEUE SONNENBRILLEN-  
KOLLEKTION 2017

AUGENOPTIK  
**maurer**  
HÖRSYSTEME

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE  
Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, [optik.maurer@sol.at](mailto:optik.maurer@sol.at)



# Mittersill.Plus

# Sommerhits 2017

Einkaufen bis 22 Uhr

## Moonlight.Shopping

### Freitag, 14. Juli 2017

### „Mittersiller Saumhandelstradition“

Der Saumhandel über den Felbertauern bildete die Basis für die wirtschaftliche Entwicklung von Mittersill als Handels- und Verkehrsknotenpunkt. Die Säumerei hat eine jahrhundertalte Tradition und trägt zur Identität der Tauernregion bei.  
Die Felbertauernsamer Mittersill geben einen Einblick.

#### Ab 18.00 Uhr

- // Live Musik mit 4Austria | D'Suechendr | Wildkogel Buam
- // Pinzgauer Krapfen der Landjugend Mittersill-Hollersbach
- // Zauberkünste von Zauberer LIPP
- // Lustiges Kinderprogramm
- // Straßenkünstler



#### 18.00 bis 19.30 Uhr

- // Glücksrad am Stadtplatz  
Bei einem Einkauf in den Mittersill Plus Mitgliedsbetrieben erhalten Sie pro € 10,- ein Los. Füllen Sie das Los aus und drehen Sie beim Glücksrad (pro Los darf einmal gedreht werden - max. 3 Lose/Drehungen pro Person). Es gibt tolle Sachpreise sowie Mittersill Plus Gutscheine von bis zu € 100,- zu gewinnen.



#### 18.30 Uhr

- // Puppentheater Zappelfatzen mit dem Stück „Der Hochzeitschleier“

#### Ab 19.30 Uhr

- // Zaubershow in der Lebzeltergasse
- // Platzkonzert Tauern-Blasorchester Mittersill

#### Weitere Termine:

- 11. August 2017 „Sports4fun“
- 25. August 2017 „Ladies Night“



erleben | shoppen | genießen

[mittersillplus.info](http://mittersillplus.info)

region  
**mittersill**  
[hollersbach.stuhlfelden](http://hollersbach.stuhlfelden)

## Moonlight.Shopping Aktionen der teilnehmenden Betriebe

- |   |  |
|---|--|
| <p>1 Alpenrelax by Rowles</p> <p>2 Benediktiner Seifenmanufaktur Silvia Maurer</p> <p>3 Blumen Galerie</p> <p>4 der gute Heinrich</p> <p>5 Elmauer - Zeit zum Lesen</p> <p>6 Florian Huber - Werken-Kochen-Geeßen-Spielen-Schenken</p> <p>7 getDRESSED!</p> <p>8 Gewußt wie - Drogerie Tachezy</p> <p>9 Haus am Teich</p><br><p>10 Hautnah - Wäsche und Bademode Manuela Lerch</p> <p>11 Hotel und Steakhouse Heitzmann</p> <p>12 Intersport Breitfuß</p> <p>13 Konditorei Pletzer</p> <p>14 Leder Ritsch</p> <p>15 Marken Outlet Steger</p> <p>16 Meilinger Taverne</p> <p>17 Mode Scharler</p><br><p>18 Moosbrugger Damen</p> <p>19 Moosbrugger Männer</p> <p>20 Outlet Store Breitfuß</p> <p>21 Paulina's Kinderparadies</p> <p>22 Pellosch Optik-Uhren-Schmuck</p> <p>23 Pub Brezl</p> <p>24 s. Oliver &amp; shoeXtra Damen und Herrenschuhmode</p> <p>25 Scarpa Italia</p> <p>26 Sehen &amp; Hören Maurer</p> <p>27 Tildach Bäckerei Cafe Konditorei</p> <p>28 Trendmaker Tracht &amp; Country</p> | <p>Wein Degustation AlpenRelax (Bd) zur kommenden Weinverkostung ein.<br/>Genießen - Entlangenen - Qualieren</p> <p>Edelweiß Schnitzer Toni</p> <p>Tolle Blumenaktionen</p> <p>M um 20 % auf alle Nistkästchen (verschiedenste Modelle, Farben &amp; Größen)</p> <p>M um 10 % auf Ceramiche Trinkflaschen</p> <p>Treffpunktperle</p> <p><b>SALE SALE SUPER SALE</b> – nur keine Moonlight Shopping nochmals -20 % auf SALE Artikel</p> <p>Tolle Duftbeutels</p> <p>Hausburger mit Pommes am € 5 und hausgemachte Frucht-Vollkornbrot um € 2,00 -<br/>Hausmusik und Chillout auf der Terrasse</p> <p>Zu jedem Direct BH erhältst du eine kleine Überraschung</p> <p>Bierwagen Ripperl, Moonlight Burger und mehr</p> <p>M um 20 % auf Jeans</p> <p>Lee Mack</p> <p>Lamelle € 29,90</p> <p>Zu jedem Paar Wanderschuhe erhalten Sie ein Paar Wandersocken GRATIS</p> <p>Zu jedem Weißbier gibt's einen guten Bieder auf unsere Kosten</p> <p>Lesen Sie sich bei einem Glas Sekt durch alle Mode- und Freizeitbest Filtre.<br/>Für jeden Einkauf, wenn Loto Tipp gratis. Einkauf ist Gewinn!</p> <p>Nur beim Moonlight Shopping gilt's nochmals -20 % auf bereits reduzierte Ware</p> <p>Nur beim Moonlight Shopping gilt's nochmals -20 % auf bereits reduzierte Ware</p> <p>M um 10 % auf Camos</p> <p>Sommerbildung ab 3 Teile minus 50 %, ausgewählte Schuhe bis zu nur 50 % reduziert</p> <p>Auf legerele Sonnenbrillen ab € 100,00 erhalten Sie € 20,00 Rabatt</p> <p>Moonlight Shots im Bredl</p> <p>Nimm Aktion 2 Teile -10 % ab 3 Teile -16 %</p> <p>Super Aktionsgewinn auf 5 €!</p> <p>Große Sonnenbrille Ausstellung mit dem neuesten Trend's</p> <p>„Lee Mack „Die Nachtwärter“</p> <p>Minus 10 % auf alles</p> |
|---|--|



Weitere teilnehmende Betriebe:  
 Bar-Restaurant-Pizzeria Weisshaus [29]  
 Blumenecke [30]  
 Red Zac Wieser [31]



Die große Gruppe der Felbertauernsamer zeigt, wie früher die Lasten („Saum“) transportiert wurden.

BILD: BIGFOOT DESIGN

# Im Zeichen des Saumhandels

Die Stadt Mittersill widmet im gesamten Juli diesem alten Berufszweig einen Schwerpunkt.

**WIR LASSEN NICHTS ANBRENNEN!!**

**BÄCKEREI TILDACH SOMMERPROGRAMM**

**Moonlightshopping**  
 14.07 Nachtwerker  
 11.08 Leis'n Laut  
 25.08 Flashback

**Stadtfest**  
 28.7 City Saloon - Music Rebels  
 29.7 City Saloon - Speed Wheels

**Mittersill.** Beim ersten Moonlightshopping am Freitag, 14. Juli, werden die „Felbertauernsamer“ mit der Musikkapelle durch die Stadt marschieren. Fotos von den Säumern werden die Schaufenster schmücken. Da und dort werden Kraxen und Säumerutensilien ausgestellt. Im Café Konditorei Pletzer wird eine „Samer – Prügltorte“ – eine Art Baumkuchen – auf einer Walze über offenem Feuer gebacken, man kann dann bei der Produktion zuschauen, Kostproben genießen und kaufen. Genießen kann man auch die hauseigene Tauerngipfel Schokolade – eine heißt Samer. Am Stadtplatz erhalten Interessierte Infos zum Thema Saumhandel. Altes und neues Filmmaterial liefert interessante Informationen zum Saumhandel wie beispielsweise zum Säumerzug von Tricesimo nach Mittersill.

Weiters gibt es Detailinformationen zur Wallfahrt über den Felbertauern, die von den Felbertauernsamern veranstaltet wird. Diese führt vom Matreier Tauernhaus über den Felbertauern nach Mittersill und wird erstmals vom Mittwoch, dem 26. Juli, bis Donnerstag, 27. Juli, durchgeführt. Es

besteht die Möglichkeit der Teilnahme an der verkürzten „Kleinen Wallfahrt“ – Einstieg zum Wallfahrtszug am 27. Juli ist beim Parkplatz Hintersee. Dies ist ein spezielles Angebot für Familien mit Kindern oder Senioren.

Wallfahrt, Fest und Messe mit Erzbischof

Die Abschlussmesse bei der Felberkirche wird Erzbischof Franz Lackner zelebrieren. Ein kleines Säumerfest beim Felberturm-Areal beginnt um 18 Uhr und wird den Abschluss bilden.

Der Saumhandel über den Felbertauern hatte für Mittersill eine sehr große Bedeutung. Er bildete die Basis für die wirtschaftliche Entwicklung von Mittersill als Handels- und Verkehrsknotenpunkt. Mittersill konnte sich dadurch zu einem zentralen Standort mit vielen daraus resultierenden Vorteilen entwickeln. Der Saumhandel über den Felbertauern reicht bis in die Frühgeschichte zurück und hatte seine Blütezeit ab dem 15. Jahrhundert.

# Top-Angebote beim Moonlight Shopping

**Mittersill.** Bald ist es wieder so weit: Am Freitag, 14. Juli, steigt das erste von drei Moonlight-Shoppings in diesem Sommer. Es steht unter dem Motto der „Mittersiller Saumhandelstradition“ (siehe links). Als Rahmenprogramm gibt es Live-Musik, ein Puppentheater, Auftritte von Zauber- und Straßenkünstlern und ein Platzkonzert des Tauern-Blasorchesters. Und natürlich warten zahlreiche Mittersiller Händler in gewohnter Manier zwischen 18 und 22 Uhr mit speziellen Aktionen auf die Kunden.

Im Geschäft „Mode Scharler“, das am 1. Juli sein 20-jähriges Bestehen feiert, gibt es zum Beispiel für jeden Einkauf einen Lottotipp gratis dazu. „Wir haben schöne Freizeit- und Wandermode im Haus, zum Beispiel viel von der Marke Jack Wolfskin“, sagt Geschäftsführer Georg Scharler.

Bei „Pellosch – Optik-Uhren-Schmuck“ gibt es eine zur Jahreszeit passende Aktion. Auf alle lagernden Sonnenbrillen ab einem Wert von 100 Euro gibt es 20 Euro

Rabatt. „Heuer sind zum Beispiel runde Gläser ganz stark gefragt, auch die Retro-Linie kommt gut an“, sagt Elisa Pellosch. Verfügbar sind Modelle zahlreicher Top-Marken wie Police, Nina Ricci und Ray-Ban.

In der Benediktiner Seifenmanufaktur von Silvia Maurer ist Edelweiß-Schnitzer Toni Seber zu Gast. Jeder Kunde erhält ein kleines Werkstück des Handwerkers. Im Laden sind allerhand Geschenkideen zu finden, zum Beispiel Zirben- und Bergkräuterkissen sowie handgemachte Seifenblumen oder Seifenketten.

Bei „Florian Huber“ steht das Moonlight-Shopping ganz im Zeichen der Tretraktoren. Vor dem Geschäft wird ein Parcours aufgebaut, beim Stadtfest am 29. Juli gibt es dann wieder das Tretraktortreffen. Bei den Produkten sei derzeit zum Beispiel ein „Slushy-Maker“ gefragt. „Und natürlich alles, was man fürs Grillen braucht“, sagt Florian Huber.

Die weiteren „Moonlight“-Termine: 11. und 25. August.



„Pellosch“ bietet eine große Auswahl an modischen Sonnenbrillen. V. l.: Karola und Elisa Pellosch, Elisabeth Primus.



Moritz Gabriel und Stephanie Rammler laden bei „Florian Huber“ zum Tretraktortreffen.



Für jeden Einkauf bei Mode Scharler gibt's beim Moonlight Shopping einen Lottotipp. Im Bild: Georg Scharler und Evi Müllacher.



Zirben- und Bergkräuterkissen sind in Silvia Maurers Seifenmanufaktur gefragt.

BILDER: ANDREAS RACHERSBERGER

Brille

**PELLOSCH**

Stadtplatz 15 · Mittersill · 06562 6351



Die Gesellschafter der Ferienregion NP Hohe Tauern GmbH beschlossen unter dem Vorsitz von LAbg. Michael Obermoser und im Beisein von LH-Stv. Astrid Rössler das neue Strategiekonzept „Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern 2025“.

BILD: NPHT

Die neue Kollektion ist da!!



Like us on Facebook: 

 Scarpa Italia

SCARPA  
ITALIA

SCARPA ITALIA  
Stadtplatz 20  
5730 Mittersill

# Nationalpark plant bis 2025

Strategiepapier Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern 2025 wurde einstimmig beschlossen.

**Mittersill.** Die Ferienregion kann eine Erfolgsbilanz legen: Mehr als 6,2 Mill. Nächtigungen zählte die Region im Vorjahr. Das sind um fast 40 Prozent mehr als im Gründungsjahr 2001. Fast ein Viertel aller Nächtigungen im Bundesland entfällt mittlerweile auf die Ferienregion. Die Wintersaison 2015/16 konnte mit einer Steigerung von drei Prozent bei den Nächtigungen gegenüber dem Vorjahr abgeschlossen werden, bilanzierten der Vorsitzende des Beirats LAbg. Michael Obermoser (ÖVP), und NP-Referentin LH-Stv. Astrid Rössler (Grüne).

Zum touristischen Zugpferd Nummer eins entwickelte sich das Nationalparkzentrum in Mittersill. Jährlich kommen mehr als 100.000 Menschen in die „Erlebnisswelten zum Angreifen“. Seit der Eröffnung 2007 haben mehr als 900.000 Menschen die interaktiven Erlebnisswelten besucht. Auch wirtschaftlich läuft es gut. „2016 haben wir schon im neunten Jahr seit Bestehen der GmbH eine schwarze Null geschrieben. Am 28. Juli feiern wir heuer bereits das zehnjährige Bestehen

des Nationalparkzentrums und hoffen, dass wir da schon den millionsten Besucher begrüßen dürfen“, berichtete Christian Wörister, Geschäftsführer der Ferienregion und der Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH bei der Generalversammlung.

Weiters wurde in der Generalversammlung einstimmig das neue Strategiepapier „Ferienregion 2025“ verabschiedet: Seit Anfang Mai des Vorjahres war intensiv daran gearbeitet worden. In mehr als 70 Einzelinterviews, Workshops, einer Zukunftswerkstatt im August 2016 im Nationalparkzentrum und zahlreichen weiteren Runden wurden Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken der Region evaluiert und in konkrete Themen, Ziele und Produkte weiterentwickelt.

„Wir werden in vier Arbeitsgruppen die Themen Mobilität, Echt Regional, Vermieter Akademie und Stärkung der Dachmarke zusätzlich vertiefen und gemäß dem beschlossenen Zeitraum auch bis zur Umsetzung begleiten“, blickt Wörister auf arbeitsreiche zukünftige Jahre.

# Ein „Streifzug durch die Heimat“

**Mittersill.** Eine Fotoausstellung ist derzeit im Nationalparkzentrum zu sehen: „Panoptikum – Streifzug durch die Heimat“. Der Krimmler Sepp Nussbaumer zeigt dabei einzigartige Bilder aus dem Nationalpark Hohe Tauern.

„Sepp Nussbaumer hat schon seit jeher die vielen Perlen unserer Salzburger und vor allem der Krimmler Landschaft im Nationalpark Hohe Tauern nicht nur gesehen und bewundert, son-

dern mit viel Geschick und Gespür in seinen herrlichen Fotos festgehalten,“ so der Krimmler Bürgermeister Erich Czerny.

Seine Fotos motivieren zum Erkunden, Erwandern und Erklettern der Bergwelt. Bei der Eröffnung waren LH Wilfried Haslauer und LT-Präsidentin Brigitta Pallauf anwesend. Zu besuchen ist die Ausstellung bis Ende Oktober täglich gratis von 9 bis 18 Uhr im Nationalparkzentrum.



BILD: NPHT



## Neues Drei-Länder-Ticket

Mit einer neuen Drei-Länder-Nationalpark-Tour feiert die Felbertauernstraße zwischen Mittersill im Salzburger Land und Matrei in Osttirol ihr 50. Jubiläum. Damit können Urlauber auf einer Strecke von insgesamt 185 Kilometern die wilde Gebirgslandschaft rund um den „König“ Großglockner (3.798 m) im wahrsten Sinne erfahren. Und im Nationalparkzentrum Mittersill, das sich über das 10. Jubiläum freut, spannende Eindrücke zu den Naturdenkmälern am Weg gewinnen. Das Ticket kostet für Pkw und Wohnmobile 49 Euro, für Motorräder 38 Euro sowie für Elektrofahrzeuge 43 Euro und enthält neben den Fahrten über die Ausflugsstraßen auch den Eintritt für eine 4-köpfige Familie ins Nationalparkzentrum. Im Bild (v. l.): Karl Popeller (Felbertauernstraßen AG), Johannes Hörl (Großglockner Hochalpenstraßen AG) und Christian Wörister (Ferienregion NP Hohe Tauern). [WWW.FELBERTAUERNSTRASSE](http://WWW.FELBERTAUERNSTRASSE)

BILD: NPHT

## Was steht im Grundbuch?

**Rechtsanwalt Mag. Christoph Kaltenhauser beantwortet Fragen, die bezüglich Grundbucheintragungen gestellt werden.**

Im Grundbuch kann man im Wesentlichen die Größe der Grundstücksflächen, die Adresse, einen Hinweis auf die Nutzung, den Eigentümer, Pfandrechte, Rechte und Pflichten sowie all-fällige aktuelle Veränderungen erkennen. Eine genauere Erklärung zu den Rechten etc. ist meist in der Urkundensammlung des Grundbuches ersichtlich. In der Urkundensammlung sind jene Urkunden gespeichert, auf deren Grundlage die Grundbucheintragungen durchgeführt wurden.



Kompetent in allen Rechtsfragen: Anita Schmidl, Mag. Julia Kaltenhauser und Mag. Christoph Kaltenhauser.

Bild: SW/Kaltenhauser

**§ Rechtsanwaltskanzlei**  
 Mag. jur. Christoph Kaltenhauser  
 ra@christoph-kaltenhauser.at  
 Tel.: 0 65 62 / 20 288 | Fax: DW-8  
 Verträge, Vertretung & Verteidigung in Strafsachen

### Ist im Grundbuch die Höhe eines Bankkredites ersichtlich?

Nein. Jedoch sind die eingetragenen Pfandrechte der Bank meist in der Höhe des Bankkredites eingetragen. Ob und in welcher Höhe der Kredit noch besteht, ist im Grundbuch nicht ersichtlich. Die grundbücherlichen Pfandrechte lassen sich lediglich auf Kredite schließen.

### Woher bekomme ich einen Grundbuchsauszug?

Sie können einen Grundbuchs-auszug oder eine Einsicht in die Urkundensammlung jederzeit bei Ihrem Anwalt oder Gericht einholen. Ihr Anwalt kann Sie auch jederzeit umfassend beraten und eventuell notwendige Grundbuchs-anträge oder Verträge erstellen.

# Oberpinzgauer Raiffeisenbanken bündeln ihre Kräfte

Mit überwältigender Mehrheit haben die Mitglieder und Eigentümer der Raiffeisenbanken Krimml, Wald, Neukirchen, Bramberg, Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden und Uttendorf bei den kürzlich stattgefundenen Generalversammlungen der Verschmelzung ihrer Genossenschaften zur Raiffeisenbank Oberpinzgau zugestimmt.



BILD: RAIFFEISENBANKEN OBERPINZGAU

Der Schlussakt fand am 14. Juni 2017 bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden statt, bei der im Nationalparkzentrum rund 150 anwesende Mitglieder im Beisein des Generaldirektors des Raiffeisenverbandes Salzburg, Mag. Dr. Günther Reibersdorfer, diesem zukunftsweisenden Schritt einstimmig ihr Jawort gaben. Die anwesenden Bürgermeister Dr. Wolfgang Viertler und Sonja Ottenbacher gratulierten den Verantwortlichen zur guten Vorbereitung des Vorhabens und begrüßten den mutigen Schritt als für die gesamte Region wichtiges Projekt, dem man viel Erfolg wünsche.

„Wir wollen unsere Raiffeisenbanken damit fit für die Zukunft machen und den Bestand der Bankstellen in den einzelnen Orten absichern“, betonte der künftige Obmann Andreas Schweinberger in seinem Referat. Die drückenden Regularien, die aufgrund des Zinsumfeldes stark gesunkenen Erträge bei gleichzeitig steigenden Kosten, u.a. auch aufgrund der Flut an neuen Meldevorschriften, seien wesentliche Gründe für ein vorausschauendes Handeln, so der Obmann. Auch die zu-

nehmende Digitalisierung des Bankgeschäfts, die gewachsenen Größenordnungen vieler Firmenkunden, deren ganzheitliche Betreuung die kleinen Raiffeisenbanken zunehmend vor Probleme stellt, hätten bei den Überlegungen eine wichtige Rolle gespielt. Mit einer leistungsfähigen Regionalbank könne man all dem viel besser begegnen, wovon auch die Kunden der Bank stark profitierten. Von der Bündelung der Kräfte können aber auch wesentliche Synergieeffekte erwartet werden, weil die zwischenzeitlich enorm gestiegenen Anforderungen an das Melde- und Berichtswesen künftig nicht mehr sechsmal in jeder Bankstelle, sondern nur mehr einmal für die Gesamtbank erfüllt werden müssten. „Wir wollen die Zukunft selbst gestalten und nicht von der Entwicklung überrollt werden“, sagte der künftige Obmann.

Der Generaldirektor des Raiffeisenverbandes Mag. Dr. Günther Reibersdorfer beklagte sich in seiner Rede über die Flut an Regularien, die in den letzten Jahren auf die Banken herein gebrochen seien. Vieles davon habe durchaus seine Berechtigung, es sei jedoch stark zu

hinterfragen, ob für kleine Banken mit einem einfachen Geschäftsmodell dieselben Regeln gelten sollten wie für Großbanken. Es gehe hier um Verhältnismäßigkeit und Angemessenheit. Somit seien Schritte, wie sie die Oberpinzgauer Raiffeisenbanken vorhätten, durchaus nachvollziehbar.

Der Obmann der Raiffeisenbank Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden, Anton Ronacher, berichtete in seinem bewegenden Referat über die Tätigkeit des Vorstandes im abgelaufenen Jahr, zeigte sich zufrieden über den Geschäftsverlauf der Bank und ging ebenfalls auf den geplanten Zusammenschluss ein, den er, ebenso wie die übrigen Funktionäre der sechs beteiligten Raiffeisenbanken, als wichtigen Schritt in die Zukunft betrachte.

Geschäftsleiter Dir. Roman Kirchner konnte den anwesenden Mitgliedern trotz des nach wie vor schwierigen Zinsumfeldes über eine sehr zufriedenstellende Geschäftsentwicklung berichten. Sowohl bei den Krediten als auch Einlagen seien schöne Zuwächse erzielt worden, die Bilanzsumme sei von 173 Mio. EUR auf 181 Mio. EUR gestiegen. Das sei ein hoher Vertrauensbeweis der Kunden, für den man sich sehr bedanke.

GL Roland Kröll, MBA erläuterte in seinem Bericht die wesentlichen Eckpunkte des künftigen Statuts der gemeinsamen Bank, des Verschmelzungsvertrages sowie einer Zusatzvereinbarung.

Der vom Raiffeisenverband Salzburg mit dieser Aufgabe betraute Revisor Mag. Dr. Konrad Weiß verlas das Ergebnis des von ihm erstellten Gutachtens zur Verschmelzung und bestätigte, dass die Revision in diesem Rechtsakt keine Nachteile für die Interessen der Mitglieder und Eigentümer der bisher selbstständigen Raiffeisenbanken sowie deren Gläubiger, sprich Einleger, erkennen habe können. Auch stellte der Gutachter als einen der Beweggründe fest, dass mit der Verschmelzung auch die Geschäftsleiternachfolge gewährleistet wird, da kleinere Einheiten mit dieser Herausforderung derzeit schon Probleme haben. Die Verschmelzung sei sowohl mit den Belangen der Genossenschafter als auch der Gläubiger der einzelnen Raiffeisenbanken vereinbar.

**Nach Abschluss der noch laufenden Vorbereitungen wird die Raiffeisenbank Oberpinzgau Mitte Oktober den operativen Betrieb aufnehmen und in die gemeinsame Zukunft starten.**

# Zukunftsweisend für die Region

Von politischer und Unternehmerseite wird der Zusammenschluss der Oberpinzgauer Raiffeisenbanken positiv gesehen.

**Mittersill, Neukirchen.** Die neue regionale Banken-Genossenschaft findet von politischer Seite breite Zustimmung. Bgm. Wolfgang Viertler, Vorstand des Regionalverbandes Oberpinzgau, lobt die richtungsweisende Entscheidung: „Dies ist ein großer und mutiger Schritt, der auf die Zukunft hin ausgerichtet ist. Umso bemerkenswerter, da er von einer Generation von Bankern getroffen wurde, die lange unter ganz anderen Rahmenbedingungen gearbeitet haben und ja mit großem persönlichem Einsatz und unabhängig ihre jeweiligen Orts-Banken geführt und hier jahrelang Vertrauen aufgebaut haben. Er wurde nun auch sehr verantwortungsbewusst und durchdacht ausgeführt. Aus meiner Sicht ist ein gemeinsamer

Weg richtig und notwendig und wir sind nun in der Region gut aufgestellt, um den künftigen finanzwirtschaftlichen Herausforderungen zu begegnen. Die Umgestaltung wurde mit den Bürgermeistern der Region gut abgestimmt und ist in jeder Hinsicht als vorbildlich zu bewerten.“



„Ziel ist agieren zum Nutzen der Menschen und der Wirtschaft.“

**A. Schweinberger, Raiba-Obmann**

Neuer Obmann ist Andreas Schweinberger, Geschäftsführer eines innovativen Energie-Unternehmens in Neukirchen und Vorkämpfer in Sachen Nachhaltig-

keit und Zukunftslösungen. Er hat eine klare Vision: „Unser Auftrag und unsere Verantwortung ist es, die neue gemeinsame Raiffeisenbank Oberpinzgau als eine regionale Genossenschaft zu denken und entsprechend zu entwickeln. Wir wollen ihr gleichsam vom Beginn an eine zeitgemäße 'genossenschaftliche Seele' geben zur gemeinsamen Weiterentwicklung in der Zukunft. Auf Grundlage des Geschäftsmodells Genossenschaft - Mitgliedschaft - Miteigentum wollen wir uns von anderen Banken am Markt und in der Wahrnehmung der Menschen abheben und uns damit auch ein Alleinstellungsmerkmal erarbeiten. Erklärtes Ziel ist es, zum Nutzen der Menschen und der Wirtschaft im Oberpinzgau zu agieren.“ **Radke**



„Wir sind nun in der Region gut aufgestellt für zukünftige Herausforderungen.“

**Bgm. Wolfgang Viertler, Mittersill**

# Ortsparteitag der ÖVP

Ein neuer Vorstand wurde gewählt und vorgestellt.

**Mittersill.** Mitte Mai war Schloss Mittersill Schauplatz des Ortsparteitages der ÖVP Mittersill, an dem gleichzeitig die Neuwahl des Vorstandes stattfand. Bezirkshauptmann Bernhard Gratz führte die Wahl durch, der ehemalige Vizebürgermeister Hannes Wartbichler stellte die neuen Mitglieder des Vorstandes vor. LAbg. Michael Obermoser, ÖVP-Bezirksparteiobmann, gratulierte der neuen Geschäftsführerin Angelika Hölzl und ihrem Team, welches mit 100 Prozent der Stimmen gewählt wurde. Das Team der MVP freut sich auf eine erfolgreiche Zukunft.



V. l.: Fabian Scharler (Stadtrat), Birgit Weißenbichler-Kallunder (Schriftführerin), Maria Egger (ÖVP Frauen), Michael Riedmann (Beisitzer Medien), Franz Fuchs (Kassaprüfer), Angelika Hölzl (GF), Franz Lemberger (Ortsbauer), Max Schwarzenbacher (Stadtrat), Ingrid Walser (Beisitzerin Gesundheit), Franz Schratl (WB), Vizebgm. Volker Kalcher, Susanne Hirschbichler (Stadträtin).

BILD: ÖVP

#ich kauf lokal

...weil ein Lächeln mehr Wert ist als ein Klick.

**+** region  
**mittersill**  
hollersbach.stuhlfelden

erleben | shoppen | genießen  
mittersillplus.info

Kontaktlinse **PELLOSCH**

Stadtplatz 15 . 5730 Mittersill . 06562 6351

# Volksschule in der Welt des Handwerks

Schüler schnupperten in einer Projektwoche in die vielfältige Welt der Handwerksberufe.

**Mittersill.** Von wohlschmeckenden Pflanzen und Nützlingen im Garten erfuhren die Kinder der 4. Klassen in der Nationalparkgärtnerei, wo sie sich als Kräuterdetektive durchs Glashaus wühlten. Die Kleinsten konnten wunderbare Pflanzendekoration mit Isabel Hartl von der Blumengalerie zaubern. Während die Erstklässler in der Konditorei Pletzer Eis herstellten, führte Heimo Tildach die Vorschulkinder und die

2. Klassen in die Kunst des Backens ein. Riesige computergesteuerte Sägemaschinen faszinierten die Kinder in der Firma Bruno Berger. In der Tischlerei Hans Bacher staunten die Schüler vor allem über die Zerkleinerung von Holz mittels eines riesigen Häckslers. Spannend wird die Verarbeitung von Holzleisten der Firma Holz-Profil aus Bramberg in der nächsten Zeit im Werkunterricht. In der Gerberei



„Junge Bäcker“ in der Backstube von Heimo Tildach.

BILD: VSM

Ritsch konnten die Kinder einen Einblick in die Herstellung und Färbung von Leder gewinnen, welches sie unter anderem beim Sattler Günter Neumayr wiederfinden konnten. Die Produktion von Skiern in der Firma Blizzard war für eine Klasse der Startschuss für intensive Werkstunden in der Schule, während Sigi Steiner aus Wald die Schüler die ige Welt des Filzens eröffnete und Patrick Exenberger aus

Bramberg mit den großen Kindern Anti-Stress-Bälle aus Leder nähte.

Die unterschiedlichen Interessen der Kinder, ihre Begabungen und ihre Talente wurden durch den tollen Einsatz der an der Projektwoche teilnehmenden Firmen und Personen geweckt und gefördert. Für dieses Engagement bedankt sich das Lehrerkollegium der Volksschule Mittersill recht herzlich!

## Viele Besucher beim Oberpinzgauer Honigfest

**Mittersill.** Obwohl der Wettergott nicht mitspielte wurde das heurige Honigfest positiv aufgenommen. Imker-Reisegruppen aus Oberösterreich, Steiermark und Tirol konnten vom Bezirksobmann der Pinzgauer Imker und Organisator Sepp Hochwimmer begrüßt werden. Die Biene stand im Mittelpunkt. Der Erfahrungsaustausch der Imker über die Varoabekämpfung war Thema

Nummer eins. Das Honigjahr 2017 soll ein Gutes werden. Das reichhaltige Angebot der Honigprodukte fand Gefallen und es wurde an den Verkaufsständen kräftig eingekauft. Ein herzliches „Danke“ an die freiwilligen Helfer der Küchenmannschaft, der Musik und den Sponsoren der wertvollen Preise, die zum Gelingen des siebenten Oberpinzgauer Honigfestes beigetragen haben.



Es wurde gekostet und auch viel eingekauft an den Ständen der Imker, die ein reichhaltiges Angebot geschaffen hatten.

BILD: SIEGI PROBST

- LKW und Baumaschinen Reparaturen • Pickerlüberprüfung § 57a
- Tachoüberprüfung § 24 • Schlosserei



# KEIL

Werkstatt GmbH

Gewerbering West 6 • 5730 Mittersill • E-Mail: [werkstatt@keil-erdbau.at](mailto:werkstatt@keil-erdbau.at)  
Tel. 06562-8368-214 • Fax DW -218

# Besondere Schätze

Die 22. Sonderschau im Felberturm-Museum zeigt mineralogische Neufunde aus der Tauernregion.

**Mittersill.** Steinsucher aus dem Pinzgau und Pongau stellen auch heuer sehenswerte mineralogische Neufunde aus. Aus der Sonderschau sticht ein historisches Fundstück hervor. Ausgestellt ist nämlich auch das im Olperergebiet in Tirol gefundene weltweit einzige Bergkristallbeil, welches bisher erst in wenigen Ausstellungen zu sehen war. Sein Alter wird auf 7000 Jahre geschätzt. Archäologen schwärmen von diesem einmaligen Fund.

Darüber hinaus ist die Ausstellung über vorjährige Neufunde aus der Tauernregion geprägt von zwei außergewöhnlichen Bergkristallfunden aus dem Rauriser Tal und dem vorderen Habachtal. Faszinierend wirken auf die Kristallliebhaber die sehr langen und äußerst schlank ausgebildeten Bergkristalle aus der Rauris. Unter den zahlreichen Exponaten



Bergkristallbeil

BILD: PAPP

sind aber noch viele weitere sehr schöne und interessante Schaustücke zu sehen. So etwa eine Smaragdstufe aus dem Habachtal, ein hochglänzender grüner Sphenkristalle aus dem Hollersbachtal, ein faustgroßer orange-farbener Scheelitkristall aus Rauris, ein sehr großer Bergkristall aus dem Krimmler Achtental, schöne Epidot- und Byssolithstu-

fen von der Kapfenwand, zauberhafte Kleinstufen aus Bergkristall, Stilbit-Garben und Heulandit vom Hollersbachtal, große Gipsstufen mit schneeweißen Gipskristallen aus Golling und einiges mehr.

Wer in den Sommermonaten in der Nationalparkregion Hohe Tauern seinen Urlaub verbringt oder über Kitzbühel und die Felbertauernstraße nach Süden fährt, sollte nicht verabsäumen ein paar Mußestunden einzulegen und ins Felberturm-Museum zu schauen. Auch die heimische Bevölkerung ist herzlich eingeladen, das Heimatmuseum zu besuchen. Öffnungszeiten: Mai und Oktober: Samstag, Sonntag und Feiertage von 13 bis 17 Uhr; Juni bis Sept.: Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertage von 13 bis 17 Uhr.

WWW.MUSEUM-MITTERSILL.AT

## Großes Talent auf der Tuba

**Mittersill.** Sein außergewöhnliches Talent auf der Tuba stellte Ralph Buchholzer (im Bild) unter Beweis. Nachdem er bereits den Landeswettbewerb für sich entscheiden konnte, erzielte er beim Bundeswettbewerb von „prima la musica“ den 2. Platz in der Altersklasse II. Er ist Mitglied der Bürgermusik Mittersill und lernt das Instrument bei Rupert Gratz (Lehrer am Musikum Mittersill). Neben der Bürgermusik freuen sich besonders Mama Sandra, Papa Bernd und Schwester Jana.



BILD: MUSIKUM

# Miles

🎵 Blues 🎸 Rock ☕ Café 🍸 Bar

## Neueröffnung

### am 3.7.2017!

Aus der ehemaligen „Schichtseitei“ (Klausgasse 49 in 5730 Mittersill) wird das Blues und Rockcafé Miles.

Egal, ob Sie nur bei einem Kaffee oder einen kleinen Snack genießen, oder bei einem Drink und guter Musik entspannen wollen – hier sind Sie richtig und herzlich willkommen!

Wir öffnen um 10 Uhr und freuen uns auf Ihren Besuch.

Am 14.7.2017 ab 20 Uhr  
**Livemusik** im Miles.  
Ihr Miles-Team

**NEUERÖFFNUNG**  
im ehemaligen  
„Gasthof Hacklwirt“  
in Niedernsill  
der



**Gesundheitspraxis und Drogerie**  
Ing. Dr. med.  
**Christian Alexander Haslwanter**  
„Der Doktor der neuen Zeit“

**ab Montag, den 03. Juli 2017**  
mit der neuen Adresse:  
**Mittersillerstrasse 7, 5722 Niedernsill**

Ordinationszeiten (wie bisher)  
Mo – Do, 8 – 12 Uhr  
zusätzlich Di und Do, 14 – 17 Uhr  
Tel. 06548-20110

---

Ebenso suchen wir  
**Masseur, Physiotherapeuten  
und Drogisten!**

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unter  
praxis@dr-haslwanter.at

# Mittersill.Plus Sommerhits 2017

## Highlights



**02. Juni – 29. September 2017**

**// Mittersiller Wochenmarkt**

Stadtplatz Mittersill · Jeden Freitag ab 09.00 Uhr

**16. Juli 2017**

**// Moonlight Shopping**

Ortszentrum Mittersill · ab 18.00 Uhr

**15. – 16. Juli 2017**

**// Dorffest Stuhlfelden**

Ortszentrum Stuhlfelden

**24. – 31. Juli 2017**

**// Trainingslager Schalke 04**

Deutscher Fußball Bundesliga Verein · Mittersill

**28. und 29. Juli 2017**

**// 10 Jahre Nationalparkzentrum Mittersill**

mit Tag der offenen Tür

**28. – 30. Juli 2017**

**// 9. Mittersiller Stadtfest**

Ortszentrum Mittersill · FR ab 19.00 Uhr | SA ab 15.00 Uhr | SO ab 11.00 Uhr

**11. August 2017**

**// Moonlight Shopping**

Ortszentrum Mittersill · ab 18.00 Uhr

**28. August 2017**

**// Moonlight Shopping**

Ortszentrum Mittersill · ab 18.00 Uhr

**03. September 2017**

**// Mittersiller Strudelfest**

Lebzelter- und Hirtengasse Mittersill · ab 11.00 Uhr

**08. – 10. September 2017**

**// Hohe Tauern Wandertage**

Freitag: 10.00 Uhr, Teleskopgang Hollersbachtal [geführte Wanderung]

Samstag: Siert Marathon: 06.30 – 8.00 Uhr, Nationalparkzentrum

Sonntag: 8.00 Uhr, Mittelsektion Panoramabahn [geführte Wanderung]



erleben | shoppen | genießen

[mittersillplus.info](http://mittersillplus.info)



# Judo-Talent bei der EM dabei

Magdalena Lackner macht mit konstant starken Leistungen auf sich aufmerksam.

**Hollersbach.** Derzeit steigt in Kaunas (Litauen) die Jugend-Europameisterschaft im Judo. Auf der Matte steht mit Magdalena Lackner eine Nachwuchs-Hoffnung aus Hollersbach. Die Sportlerin der Judo Union Pinzgau hat sich durch starke Auftritte bei den Europacups in Follonica, Zagreb, Berlin und Teplice für das Großereignis qualifiziert. Lackner vertritt Österreich sowohl im Einzel als auch im Teambewerb.

Kürzlich hatte sie auch ihr Debüt in der österreichischen Damen-Bundesliga gegeben, wo sie für Sanjindo Bischofshofen als Lizenzkämpferin antreten darf. Dabei blickt sie auf gute Ergebnisse zurück. Beim Damen Final-



Magdalena Lackner hat ihre Gegnerinnen derzeit oft im Griff.

BILD: GERHARD MANSBERGER/REGIONALINFO24.AT

Four holte sie mit zwei Ippon-Siegen ganz wichtige Punkte – und vor allem auch viel Selbstvertrauen für die EM.

# Thomas Feichtner siegt bei Geburtstagsturnier

**Mittersill.** Der ehemalige Schachernbauer Helmut Langer aus Mittersill hatte zu seinem 90. Geburtstag auf seinen Hof zu einem Schachturnier eingeladen. In vier Vierergruppen wurden unter der Turnierleitung von Alois Grundner sen. die Kategoriensieger ermittelt: Ortrun Göschl siegte bei

den „Damen; und Herren Ü90“, bei den „Herren U30“ gewann Manuel Holzer, bei den „Herren U60“ Thomas Feichtner und bei den „Herren U90“ Helmut Gruber. Die vier Sieger spielten das 5-Minuten-Finale, in dem sich Thomas Feichtner durchsetzte. Damit gewann er 200 Euro.

## KURZ GEMELDET

### Perfektes Training der Weitensportler

**Mittersill.** Der österreichische Nationalkader der Eisstock-Weitensportler war kürzlich zu Gast auf der Anlage des EV-Mittersill. 25 Athleten, darunter mehrere Welt- und Europameister aus ganz Österreich (inklusive deren Trainer und Betreuer), fanden beste Trainingsbedingungen vor. Es wurden mehrere Qualifikationsbewerbe, die bereits zur Qualifikation für die kommenden Winterbewerbe herangezogen werden, durchgeführt. Das Hauptaugenmerk des Lehrgangs wurde aber auf die Koordination und Kraftausdauer der Sportler gelegt. Zwei neue Trainer aus diesen Bereichen konnten in dieser Hinsicht für Impulse sorgen. Alle Sportler, allen voran der Bundesfachwart Hermann Mühlhans, zeigten sich begeistert von den Trainingsbedingun-

gen und der Gastlichkeit im Oberpinzgau. „Wir möchten uns bei der Stadtgemeinde Mittersill und dem EV Mittersill recht herzlich bedanken und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen“, wurde am Ende verkündet.

### Österreich-Rundfahrt führt durch Mittersill

**Mittersill.** Die vorletzte Etappe der Österreich-Rundfahrt geht am Freitag, 7. Juli, teilweise auf Pinzgauer Gebiet über die Bühne. Nach dem Start in Kitzbühel führt die Strecke erstmals über den Pass Thurn und die Felbertauernstraße. Dazwischen, gegen 11:15 Uhr, queren die Radfahrer Mittersill. Die Etappe führt dann weiter zum Iselsberg und über Heiligenblut hinauf zu den Glockner-Bergwertungen am Hochofer und beim Fuscher Törl. Nach der rasanten Abfahrt geht es über Taxenbach schließlich zum Etappenort nach St. Johann im Pongau.



V. l.: Jubilar Helmut Langer, Helmut Gruber, Thomas Feichtner, Florian Preindl, Ortrun Göschl und Manuel Holzer.

BILD: CHRISTINE GRUNDNER

MITTERSILL

**HONS**  
Obermüller Johann

Taxi-Bus & more

+43(0)664/248<sup>1</sup>248

www.Taxi-Hons.at

Sie haben Schmerzen  
Schneefeldküre

HEILBAD Burgwies  
Mit heilsamer Schneefeldküre

1. Gespräch mit dem Hausarzt
2. Ansuchen um Zuschuss der Krankenkasse
3. Terminvereinbarung im Heilbad-Burgwies
4. Kurbeginn
5. Rechnung mit Verordnungsschein an die Krankenkasse senden
6. Rückerstattung des aliquoten Teils von der Krankenkasse

**Familie Racan**  
5724 Stuhlfelden | Burgwies 42  
Tel. +43(0)664-3030225  
info@heilbad-burgwies.at  
www.heilbad-burgwies.at

Richtung Pettenbach, Hollersbach

2,9,15,21,24,26,36,38,53,71,  
82,84,87,91,94,100,102,105,104,  
115,130,132,133,144,147



**Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus**

- Ärzte & Apotheke**  
1. Tassenapotheke Mittersill KG  
2. Dr. Ingrid Kovacs  
3. Dr. Peter Sturm
- Anwälte - Notariate**  
4. Dr. Johann Brändl
- Autohandel**  
5. Auto Huber Ges.m.b.H.  
6. Autohaus Obrist  
7. Autohaus Gebrüder Stotter  
8. Praxis Autobaufiqe  
9. Contact Autoreparatur-Vorverkauf-Service
- Banken**  
10. Raiffeisenbank Mittersill  
11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill  
12. Sparkasse Mittersill  
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill
- Buch - Papier**  
14. Elmauer - Zeit zum Lesen GmbH
- Bar - Cafe - Bäckerei**  
15. Daniela Stöckl - Kaffeehaus  
16. Outside - Alexander Koch  
17. Bäckerei Eisenmaier  
18. Kiosk + Lounge Mittersill  
19. Platzner Konditorei-Kaffee  
20. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei  
21. Zwischenzeit die Erlöbstafel
- Div. Dienstleister**  
22. Allianz Agentur  
23. Bilanzbuchhaltung Kapeller  
24. Büro Franz Wieser GmbH  
25. Fahrschule Wimmer  
26. Karole Knapp - Friseurteam  
27. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern  
28. Feuerlöcher Planung  
29. Firma Jungwirth - Skischule  
30. Fritzweilner - Gärtnerei  
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung  
future awards - Wolfgang Weiss  
32. Gendler Risk Management GmbH  
33. Gruber & Partner - Unternehmensberatung  
34. Heilbad Burgwies  
35. Hölzl Baumanagement GmbH  
36. Kold Transporte GmbH  
37. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH

38. Panoramaalpen Kitzbühler Alpen  
39. Physikalische Medizin Erzingler  
40. Prodingler, Witzersauer & Partner  
Steuerberatungs GmbH & CoKG  
41. Stefano's Ski- und Snowboardschule  
42. Steuerbüro Oberleitner  
43. Taxi Hans - Johann Obermüller  
44. Taxi Prosssegger  
45. Uniqa Generalagentur Mittersill  
46. Salon Haargenuss  
47. Friseur Ranzacher  
48. Golfclub Mittersill-Stuhlfelden  
49. Or.project.Projectmanagement  
50. Silence by melanie Ingruber  
51. Snow-Experts - Ski- & Snowboardschule  
Manuel Brändl  
52. nindl's Friseur  
53. Schwab Transport GmbH  
54. Team emotion  
55. Sandra Steiner - Kosmetik & med. Fußpflege
- Div. Handelsbetriebe**  
56. Benediktiner Seifenmanufaktur  
Silvia Maurer  
57. Bioteknik Kirchner  
58. Computer Plus - Eduardo dos Santos Torré  
59. Computertechnik Wenger & Partner OG  
60. Data D1  
61. Ebner GmbH  
62. Florian Huber - Weizen-Kocher-Genießen  
Spieler-Schönkam  
63. Gendler Landmaschinen  
64. Gewußt wie Drageie Tachezy  
65. Handyshop Helmut Sinnhuber  
66. Alpenrelex by Rawles  
67. Welfen Kumpfer  
68. Wehrstudio Kogler  
69. Felner Gärtnerei  
70. TER Naturwerke Hollersbach  
71. Nationalpark - Gärtnerei | Gemüse aus  
biologischem Anbau  
72. der gute Heinrich - Schenken mit Stil  
73. Fleischwaren Rampold  
74. MBE - Ihr Werkzeuggeräth
- Floristen**  
75. Blumenschnecke  
76. Blumen Galerie

**Handwerksbetriebe**

77. Bernd Gruber, Interio-Design-Furniture  
78. Blizzard Sport GmbH  
79. Bruno Berger GmbH  
80. Holzbau Donik  
81. Eggar Bau GmbH  
82. Elektro Bernhard  
83. Elektro Ingruber KG  
84. Empl Bau GmbH  
85. Erdbeiwürger Anton Seber  
86. Farbas Lechner  
87. HY Bau, Hoch- und Tiefbau  
88. Installationen Eder  
89. Installationen Franz Scherfl  
90. Hauschild Installationen GmbH & Co KG  
91. Installationen Wieser  
92. Johann Knapp Baugesellschaft  
93. Eber Malerei GmbH  
94. Neumann Güter, Tapezierer & Sattler  
95. Neuschmid Christian, Schmiede  
96. Pinzgauer Holzschmuck  
97. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser  
98. Rad Zac Wieser  
99. Schmiede und Fahrzeugbau  
Matthias Wöllner  
100. Ströckl & Wöllner KG, Sand & Kieswerk  
101. Tischlerei Kogler  
102. Tischlerei Riedlsberger Toni  
103. Tischlerei Gröbl  
104. Tischlerei Hans Bacher  
105. Wimmer - Spengler & Glaserei  
106. thLaser design/cad/technik  
107. Team Haustechnik GmbH&Co KG  
108. WAD! Wohnbau GmbH  
109. Buchner Metalltechnik  
110. Elektrotechnik Wenger
- Hotels - Gasthöfe - Restaurants**  
111. Restaurant Alm im Nationalparkzentrum  
112. Alghotel Mittersill  
113. Berghotel Breitmaier  
114. Dargasthof Schilbsstube  
115. Erholungshotel Kaltenhausen  
116. Firma Jungwirth  
Berggasthaus Resterhöhe  
117. Gasthof Essig  
118. Gasthof Halzbach  
119. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant  
120. Gasthof Hohe Brücke  
121. Gasthof Schweizerhaus  
122. Golfrestaurant Mittersill  
123. Hotel Restaurant Bräurup

124. Hotel Gasthof Fleischer  
125. Kadenhotel Feilen  
126. Weisshaus - Bar - Restaurant  
127. Weidinger Alm  
128. Weidinger Taverne  
129. Pizzeria - Restaurant Hörforter  
130. Restaurant Panoramaalpen  
131. Schloss Mittersill Hotel GmbH  
132. Sonniger Alm  
133. Sonnenhof  
134. Sporthotel Kogler  
135. Toni Alm  
136. Gamsbrückhütte - Jausestation  
137. Alpenhof Apartments - Familie Galler  
138. Sunnsait - Restaurant & Cafe  
139. Haus am Teich
- Lebensmittel**  
140. Sparmarkt - Deutsch Kurt
- Optik - Uhren - Schmuck**  
141. Pollich Optik Uhren Schmuck  
142. Sehen & Hören Meurer  
143. Uhren - Schmuck Schleizer
- Photo - Grafik - Druck**  
144. design am bag - product & image  
145. Hängmann Druck & Design  
146. mpunkt werbeagentur | Manuel Pichler  
147. Photoart Reilmüller Franz  
148. mcsin | sinnvolles online marketing
- Reisebüros**  
149. RCN Reisecenter Mittersill
- Sparrfachhändler**  
150. Bogendorf Stuhlfelden  
151. Interger Breitmaier  
152. Paterson KEG Goldshop  
153. Marken Outlet Steger GmbH
- Textil - Mode - Schuhe**  
154. Pauline's Kinderparadies & Damenschuhe  
155. Kleiderhaus Griebler  
156. Leder Ritsch  
157. Get dressed! by Moosbrugger  
158. Made Scharler  
159. OutletsStore Breitmaier  
160. Scarpa Italia  
161. s.Oliver - shooXtro - Triumph/Skiny underwear  
162. handmaker Tacht & Country  
163. Hantuch - Wäsche und Bademode Manuela Lerch  
164. Moosbrugger Damen  
165. Moosbrugger Männer

## SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

Mittersiller  
Nachrichten

mittersill plus – Information aus  
Wirtschaft und Tourismus für die  
Region Oberpinzgau

Medieninhaber:  
Salzburger Verlagshaus GmbH  
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch  
Geschäftsführer:

Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf  
Mitglied der Geschäftsführung:  
Prok. Klaus Buttinger LLM.oec.  
Chefredakteur:

Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl  
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40  
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch, Susanne Holzmann  
Anzeigen, Verkauf: Nicola Hanser  
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B  
Tel. +43 6542/73756-969 und -966  
Fax: +43 6542/73756-960  
E-Mail: pi@svh.at  
Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 2 vom 1. 1. 2017  
Druck: Druckzentrum Salzburg  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druck-  
kostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem.  
§ 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



Gerda Steger (l.)  
und Anneliese  
Grübl verwöhnen  
ihre Kunden mit  
köstlichen Pro-  
dukten. BILDER: MPLUS

# Gutes vom Markt

Beim Mittersiller Wochenmarkt ist für jeden Geschmack etwas dabei.

**Mittersill.** Freitag ist Markttag in der Einkaufsstadt. Bis Ende September öffnet der Wochenmarkt jeweils von 9 bis 13 Uhr am Stadtplatz seine Pforten. Geboten wird eine bunte Palette an heimischen Produkten und kulinarischen

Köstlichkeiten. Das Sortiment reicht von Spanferkel und Grillhendl bis hin zu Bio-Bergkäse, Speck, Frischkäse, Honig, Essig, Olivenöl und frischem Obst und Gemüse. Auch Geschenkideen aller Art sowie Schnäpse, Liköre,

Marmeladen, Gebäck, Mehlspeisen und vieles mehr finden sich am Mittersiller Wochenmarkt. Bleibt seitens der Standler nur zu sagen: „Lassen Sie sich von der Vielzahl an heimischen Spezialitäten verwöhnen.“

## Todesfall in der Familie – Was ist jetzt zu tun?

Der Bestatter Horst Gschwandtner beantwortet oft gestellte Fragen, wie man bei einem Todesfall vorgeht.

### Darf man sich den Bestatter aussuchen, unabhängig vom Sterbe- und Beerdigungsart?

Ja, Angehörige beauftragen den Bestatter ihres Vertrauens selbst. Auch wenn ein Verstorbener z.B. durch einen tragischen Unfall oder plötzlichen Tod von einem durch Einsatzkräfte (Rettung oder Polizei) gerufenen Bestatter bereits abgeholt wurde, können die Angehörigen jederzeit die Bestattung ihres Vertrauens mit der weiteren Abwicklung des Trauerfalls beauftragen.

### Welche Kosten entstehen im Zusammenhang eines Todesfalls?

Jede Beisetzung wird nach persönlichen Wünschen der Angehörigen bzw. den individuellen

Wir begleiten Sie einfühlsam auf Ihrem Weg der Trauer

**GSCHWANDTNER  
BESTATTUNG**

A-5731 Hollersbach Nr. 9  
A-5700 Zell am See, Brucker Bundesstraße 37  
Festnetz H: +43 (0)6562 20117  
Festnetz Z: +43 (0)6542 53158  
**Mobil: +43 (0) 664 28 28 013**  
Mail: office@bestattung-gschwandtner.at  
www.bestattung-gschwandtner.at

365 Tage im Jahr - 24 Stunden erreichbar

Das Team  
v. re. Horst & Eva Gschwandtner,  
Johann Aigner, Lisi Obrist, Johannes Peitler

Wünschen der/des Verstorbenen ausgerichtet. Daher variieren auch die Kosten je nach Art und Ausführung der Bestattung. Zusätzlich zu den Leistungen des Bestatters fallen auch noch Friedhofsgebühren, Rechnungen für

Blumenschmuck, Musik etc. an.

Wir sind bemüht den Hinterbliebenen möglichst viele Wege im Zusammenhang mit einem Todesfall abzunehmen. Eine genaue Preisauskunft kann jedoch nur nach einem individu-

ellen Beratungsgespräch erfolgen. Bitte scheuen Sie sich nicht uns anzurufen und einen persönlichen Beratungstermin in Anspruch zu nehmen. Wir nehmen uns Zeit und beraten Sie unverbindlich.

### Kann man zu Lebzeiten die eigene Bestattung regeln?

Selbstverständlich. Es ist vernünftig bereits zu Lebzeiten mit den Angehörigen bzw. dem Bestatter des Vertrauens über die Wünsche und Vorstellungen der eigenen Bestattung zu sprechen. Beim Bestatter kann ein sogenannter Lebzeitenauftrag hinterlegt werden, in dem exakt Ihre Wünsche notiert und im Todesfall respektiert und eingehalten werden. Auch eine finanzielle Regelung ist vorab möglich.

# Mittersill.Plus Sommerhits 2017



## Dorffest. Stuhlfelden mit 1. Dorf-Olympiade

**Samstag, 15. Juli 2017**

**Ab 12.00 Uhr**

// Lustiges Kinderprogramm  
mit Hüpfburg und Kinderechminken

**Ab 13.00 Uhr**

// Festliche Eröffnung der 1. Dorf-Olympiade

**Ab 19.00 Uhr**

// Musikalische Unterhaltung mit Panther  
Böhmi beim TMK Zelt

// DJ Musik bei der „Kramperlgruppe“

**20.30 Uhr**

// Preisverleihung Dorf-Olympiade

**Ab 21.00 Uhr**

// Live Musik mit „Pech und Schwafel“

**Sonntag, 16. Juli 2017**

**Ab 10.00 Uhr**

// Frühschoppen mit der  
Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden

**Ab 11.30 Uhr**

// Schatzsuche für Kinder

**Ab 13.00 Uhr**

// Tombola mit vielen tollen Sachpreisen

**Die Vereine von Stuhlfelden  
freuen sich auf euer Kommen!**



**HOHE  
TAUERN**  
DER NATIONALPARK REGION



**erleben | shoppen | genießen**  
mittersillplus.info

**region  
mittersill**  
hollersbach.stuhlfelden

# 1. Dorf-Olympiade: „Das wird eine lässige Geschichte“

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – die Art der Wettbewerbe ist geheim, sagt Cornel Knapp. Ein bisschen was wird doch verraten...

**Stuhlfelden.** Das Dorffest ist ein alljährliches Highlight, weit über den Ort hinaus. Ein wesentlicher Grund dafür sind die ebenso verrückten wie lustigen Spiele. In den letzten beiden Jahren waren die Highland Games ein Hit, zuvor die Mülltonnenrennen.

Die Stuhlfeldener bleiben aber auf Abwechslung bedacht. „Alle zwei Jahre wollen wir beim Dorffest etwas Neues bieten, über das heurige wollen wir aber noch gar nicht allzu viel verraten“, sagt Cornel Knapp, der so wie in den vergangenen Jahren als Moderator fungieren wird.

Organisieren wird die 1. Dorf-Olympiade die örtliche Feuerwehr mit Christian Nindl und Kilian Bonemaier an der Spitze. Bonemaier verrät: „Antreten werden 12 bis 14 Mannschaften, für sie wird es vier Spiele geben. Das erste ist Baumstamm schneiden mit der Zugsäge. Und weil das durstig macht, müssen die Herren eine Halbe, die Damen ein Seiterl trinken.“ Es folgen das „Bierkistengehen“, ein Scheibtruhnenfahren der besonderen Art – „einer sitzt mit einem Wassergefäß in der Truhe und wird von einem mit verbundenen Augen

durch einen Parcours geführt“ –, denn Abschluss bildet das „Bierkistenweitwerfen“. Ausgetragen wird die Dorf-Olympiade auf dem Parkplatz des Verwalters. Es geht neben dem Spaß auch um einen Wanderpokal, der erstmals vergeben wird. „Wir planen, die Dorf-Olympiade öfter als nur zwei Mal auszutragen. Die Spiele können wir ja jedes Mal verändern“, so Knapp.

Neben dem sportlichen Spektakel laden beim zweitägigen Dorffest viele Attraktionen zum Mitmachen ein (siehe Programm auf linker Seite).



Cornel Knapp wird live vor Ort moderieren.

BILD: SIMO

Für die Dorf-Olympiade haben sich bereits zehn Teams – sie bestehen aus je fünf Personen – angemeldet, darunter drei Damemannschaften. Interessierte können noch mitmachen, informieren und anmelden einfach unter:

KILIAN.BONEMAIER@SALZBURG-AG.AT

**KNAPPEN  
FUSSBALL  
SCHULE**

TRAINIEREN WIE DIE PROFIS

24. - 27. JULI 2017

**PROFI-TRAININGSLAGER-CAMP**

**MITTERSILL / STUHLFELDEN**

SPORTPLATZ: STUHLFELDEN 21, 5724 ÖSTERREICH

Offizielle Ferienregion des FC Schalke 04

HOHE TAUERN  
DIE NATIONALPARK-REGION



Informationen und Anmeldung: [knappen-fussballschule.de](http://knappen-fussballschule.de)

Tel.: 0209 3618-904 · Internet: [knappen-fussballschule.de](http://knappen-fussballschule.de) · E-Mail: [fussballschule@schalke04.de](mailto:fussballschule@schalke04.de) · Facebook: [facebook.com/knappenfussballschule](https://facebook.com/knappenfussballschule)

# Rekordjahr für die Bergbahn

Erstmals knackte die Bergbahn Kitzbühel AG die 50-Millionen-Euro-Umsatzmarke. Bemerkenswert: Knapp ein Drittel der Beförderungsleistung kommt aus dem Raum Mittersill-Hollersbach.

**Kitzbühel/Mittersill.** Vorige Woche präsentierte die Bergbahn Kitzbühel AG die Bilanz über das Geschäftsjahr 2015/16. Und Vorstand Josef Burger machte das mit strahlendem Gesicht: „Die Betriebsleistung beträgt 50,73 Millionen Euro, ein Plus von 4,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Erstmals wurde die 50-Millionen-Euro-Marke überschritten.“ Auch der Gewinn vor Steuern (EGT) stieg, er liegt bei 5,9 Millionen Euro (+5,4%).

Bei wesentlichen Indikatoren konnte die Bergbahn Kitzbühel – entgegen dem Trend – Zuwächse verbuchen. Bei Erstzutritten gab es im Winter ein Plus von 15,3 Prozent, der Tirol-Schnitt liegt laut Burger bei minus 0,4 Prozent. Einen Zuwachs gab es auch im Sommer, er mache zwar erst 8,2 Prozent des Gesamtumsatzes aus, sei aber ein wichtiger Wachstumstreiber, so Burger.

Meteorologische und politische Parameter sorgten für Volatilität – aber auch Chancen im



Stolz aufs Geleistete und optimistisch für die Zukunft (v. l.): Prokurist Walter Astl, Vorstand Josef Burger, Martin Leitner (Seilbahnbauer) und AR-Vors. Bgm. Klaus Winkler (v. l.).

BILD: ERWIN SIMONITSCH

Sommer. Der Skifahrermarkt habe hingegen die Grenzen des Wachstums erreicht, hier werde der Wettbewerb verschärft. Deshalb setze Kitzbühel weiter auf die bisherige Erfolgsformel „Qualität“. Für heuer hat die Bergbahn noch einige Investitionen vor. So wird der 3er-Sessellift Jufental gegen eine moderne 8er-Sesselbahn der Firma Leitner ersetzt. Das Design dafür stammt von der

italienischen Designerschmiede Pininfarina. Eine Reihe weiterer Optimierungen steht an, darunter der Ausbau der Beschneidung auf der Resterhöhe in Mittersill. Dort soll auch die Piste für die offizielle ÖSV-Trainingsstrecke verbreitert werden. Der Partner aus Salzburg ist wichtig, sagte Burger: „15 Prozent unserer Saisonkarten werden in Salzburg verkauft, und der Anteil an der

Beförderungsleistung beträgt 30 Prozent.“

Nicht alle geplanten Vorhaben können umgesetzt werden, manches werde von Grundstückseignern gestoppt. Das achte Rekordjahr in Folge habe bei manchen zu Begehrlichkeiten und hohen Forderungen geführt. Aufsichtsratsvorsitzender und Bürgermeister Klaus Winkler sagte, die Bergbahn sei bemüht ein guter Partner zu sein, aber alles habe seine Grenzen. Insgesamt werden heuer 22 Millionen Euro investiert. Seit dem Jahr 2000 beträgt die gesamte Investitionssumme rund 270 Millionen Euro. „Die Qualität muss man überall spüren“, sagte Josef Burger und betonte: „Wir werden bei allen Erfolgen demütig bleiben.“

Übrigens: Das Skigebiet Kitzbühel/Kirchberg – KitzSki wurde von Skiresort.de, dem weltweit größten Testportal von Skigebieten, als weltbestes Skigebiet 2017 ausgezeichnet. Zum fünften Mal in Folge.

simo

## Ein exklusives Event

Gandler Risk und Schloss Mittersill Trophy vereinte Sport und Kulinarik.

**Mittersill.** Bereits zum fünften Mal fand das Golfturnier in Kooperation des renommierten Finanzmaklers und des Vier-Sterne-Superior-Hotels statt. Ausgetragen wurde es auf der Anlage

des Golfclubs Mittersill-Stuhlfelden. Am Abend durften sich im Schlosshof mit Gala-Dinner und Abendunterhaltung alle feiern lassen, aber vor allem die Sieger: Gruppe A: 1. Heinz Brugger, 2. Ha-

rald Scherjau, 3. Kevin Bacher; Gruppe B: 1. Alexandra Metzker, 2. Bernd Bürgl, 3. Erna Obrist; Gruppe C: 1. Siegfried Kaltenhauser, 2. Sabina Maurer, 3. Isabel Embacher.



Gastgeber und Organisatoren (von links): Theresia und Peter Enzinger, Ingrid Novotna und Walter Gandler, Hildgard Gandler und Johann Bründl.

BILD: SCHLOSS MITTERSILL

**LUST AUF DEN SPRUNG IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT?**

Nach 37 erfolgreichen Jahren suchen wir einen kompetenten Pächter m/w für unser Wirtshaus-Restaurant

**Meilinger Taverne**

Folgende Vorteile warten auf Sie:

- Bestens eingeführter und voll ausgestatteter Betrieb mit hohem Stammgästepotenzial.
- Beste Frequenzlage direkt am Stadtplatz der Nationalparkgemeinde Mittersill.
- Konstant und ganzjährig sehr gute Verdienstmöglichkeit bei geringem Eigenkapitalbedarf.
- Faire Konditionen und Entwicklungsmöglichkeit.

Kontakt:

Anneliese und Robert Klackl, Stadtplatz 10, 5730 Mittersill, Österreich  
Tel.: +43 664 52 11 547  
E-Mail: essen@meilinger-taverne.at



# KitzSki

01. Juli 2017 bis 01. Mai 2018

## KitzSki Saisonkarte

**für nur 2 Euro pro Tag**  
alle Seilbahnen und Lifte - so oft Sie wollen!



**Ab 01. Juli den Bergsommer erwandern.**



**Ab 14. 10. 2017 bis 01. 05. 2018 200 Skitage genießen**  
und bei entsprechender Schneelage auch noch länger!

*Der Vergleich macht Sie sicher:*

**JETZT kaufen - 305 Tage KitzSki genießen!**



**VOTE FOR US**

Die Bergbahn AG Kitzbühel ist im Rahmen der World Ski Awards - dem Oscar der Skiindustrie - in der Kategorie „World's Best Ski Resort Company“ nach 3 Jahren in Folge erneut für 2017 nominiert.

Das Team der Bergbahn Kitzbühel bittet ALLE Freunde von KitzSki, für diese Nominierung zu stimmen unter [www.worldskiawards.at](http://www.worldskiawards.at)! **DANKE.**



Partner von  
**Miles & More**





**INTERSPORT**  
**BREITFUSS**  
MITTERSILL

[sport-breitfuss.com](http://sport-breitfuss.com)

**SALOMON**

**AKTIONSTAGE**

**29. Juni – 08. Juli 2017**

**-20%**

**auf alle lagernden Salomon-Modelle.**

Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Wanderschuhe.

Mittersill · Stadtplatz 13 · T +43(0)6562 5858 | Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 · Sa 8.30 - 12.00